

I. Ä N D E R U N G S S A T Z U N G

zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

der Stadt Meerbusch vom 1.12.2008

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 380) und der §§ 53, 64 und 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926/SGV NRW 77), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GV NRW S. 708), des § 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114) und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GV NRW 2008 S. 8), hat der Rat der Stadt Meerbusch in seiner Sitzung am 17. Dezember 2009 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 10 Absatz 2 Satz 8 erhält folgende Fassung:

Die Jahresgebühr für das Ablesen der Wasserzweischenzähler, den Ersteinbau des Wasserzweischenzählers und die Zählerauswechslung im Rahmen des Eichgesetzes beträgt 23,40 €.

§ 2

§ 10 Absatz 2 Satz 10 wird gestrichen.

§ 3

§ 10 Absatz 6 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt je cbm Schmutzwasser 2,15 €.

§ 4

§ 11 Absatz 7 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche i.S.d. Abs. 1 0,98 €

§ 5

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende I. Änderungssatzung der Stadt Meerbusch zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 1.12.2008 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

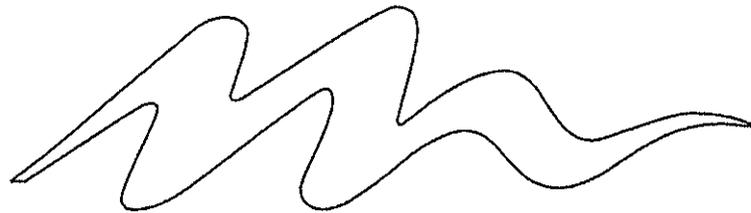
Hinweis:

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Meerbusch vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Meerbusch, den 17. Dezember 2009

Dieter Spindler
Bürgermeister



S t a d t M e e r b u s c h

Abwasserbeseitigung

Gebührenkalkulation

Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2010

aufgestellt am 06.11.2009

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereichs 5, FB 5 Abteilungsleiter Kanalbau,
FB 5 Servicebereich, Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren	4
1.1. Berechnung des Gebührensatzes.....	4
1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss.....	4
1.2. Umlagefähige Kosten	5
1.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage.....	5
1.2.2. Ergebnisvortrag	5
1.3. Umzulegende Kosten	5
1.4. Kostendeckung.....	5
1.5. Abwassermengen.....	6
2. Niederschlagswassergebühren.....	7
2.1. Berechnung des Gebührensatzes.....	7
2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss.....	7
2.2. Umlagefähige Kosten	8
2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage.....	8
2.2.2. Ergebnisvortrag	8
2.3. Umzulegende Kosten	8
2.4. Kostendeckung.....	8
2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen.....	9
3. Erläuterungen.....	10
3.1. Allgemeines.....	10
3.2. Einzelne Kostenarten.....	11
3.2.1. Personalkosten.....	11
3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten.....	11
3.2.3. Klärkosten	12
3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord	12
3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk.....	12
3.2.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“.....	12
3.2.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe	13
3.2.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen.....	13
3.2.4.2 Inkassokosten.....	13

3.2.4.3	Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr.....	14
3.2.4.4	Abwasserabgabe.....	14
3.2.5.	Innere Verrechnungen.....	15
3.2.6.	Kalkulatorische Kosten.....	15
3.2.6.1	Abschreibung der Anlagen.....	15
3.2.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals.....	16
3.2.6.3	Abzugskapital.....	16
3.3.	Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich.....	16

Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2010
2. Abwassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2009 mit 2010
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Abwassergebühren 2010

1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

1.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (3) KAG NRW sind die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

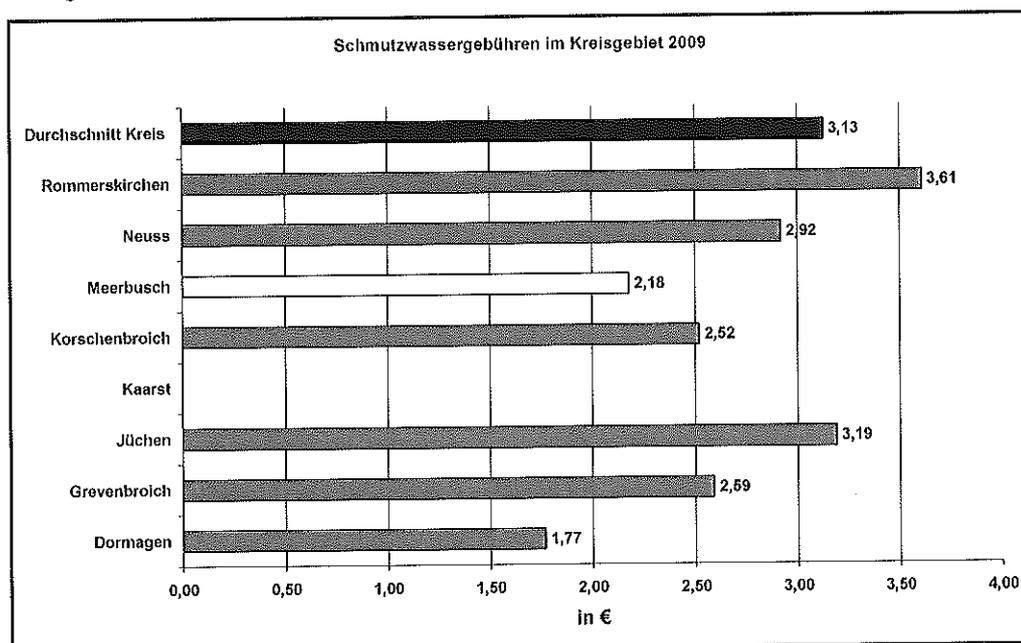
Die Gebührenkalkulation 2010 für das Schmutzwasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	6.292.712,66 €
- Entnahme aus der Rücklage	€
- Vortrag Betriebsergebnis Schmutzwasser 2008	285.712,88 €
Gesamtkosten	6.006.999,78 €
Abwassermengen (= modifiziertes Frischwasser)	2.796.575 m ³
Gebühr	2,15 €/m³

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2010-)

1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage vom Bund der Steuerzahler NRW ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2009, folgendes Bild:



Somit liegen die Schmutzwassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

1.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj.	6.034.074,27 €	Kalkulation	6.292.712,66 €
-------------------	----------------	-------------	----------------

Diese Kosten betragen 6.292.712,66 € und sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um

- ♦ die Entnahmen aus der Sonderrücklage und
- ♦ den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 1.3).
(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2010-)

1.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage

Im Interesse einer Kontinuität der Gebührenhöhe wird auf eine Entnahme aus der Sonderrücklage verzichtet (Näheres siehe unter Pkt. 3.3.)

1.2.2. Ergebnisvortrag

Seit dem 1.1.1999 besteht auf Grund der Änderung des § 6 KAG NRW die **Pflicht**, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von 3 Jahren vorzutragen; Unterdeckungen **sollen** innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Dementsprechend wird das Betriebsergebnis 2008 der Schmutzwasserbeseitigung von insgesamt 285.712,88 € in die Gebührenkalkulation 2010 eingestellt.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2010-)

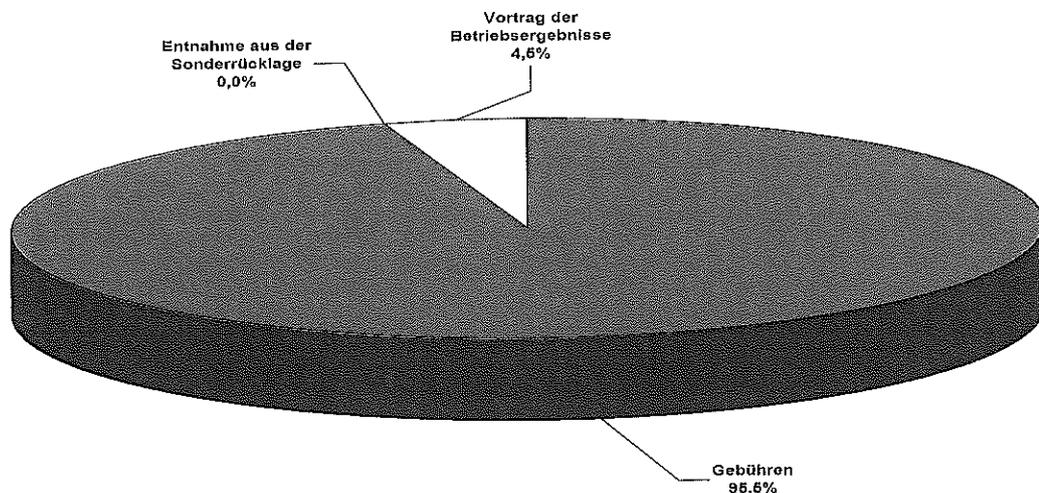
1.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj.	5.804.905,66 €	Kalkulation	6.006.999,78 €
-------------------	----------------	-------------	----------------

Die sich nach Entnahme aus der Sonderrücklage und dem Vortrag des Betriebsergebnisses ergebenden umzulegenden Kosten betragen 6.006.999,78 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Schmutzwasserbeseitigung erwartet.

1.4. Kostendeckung

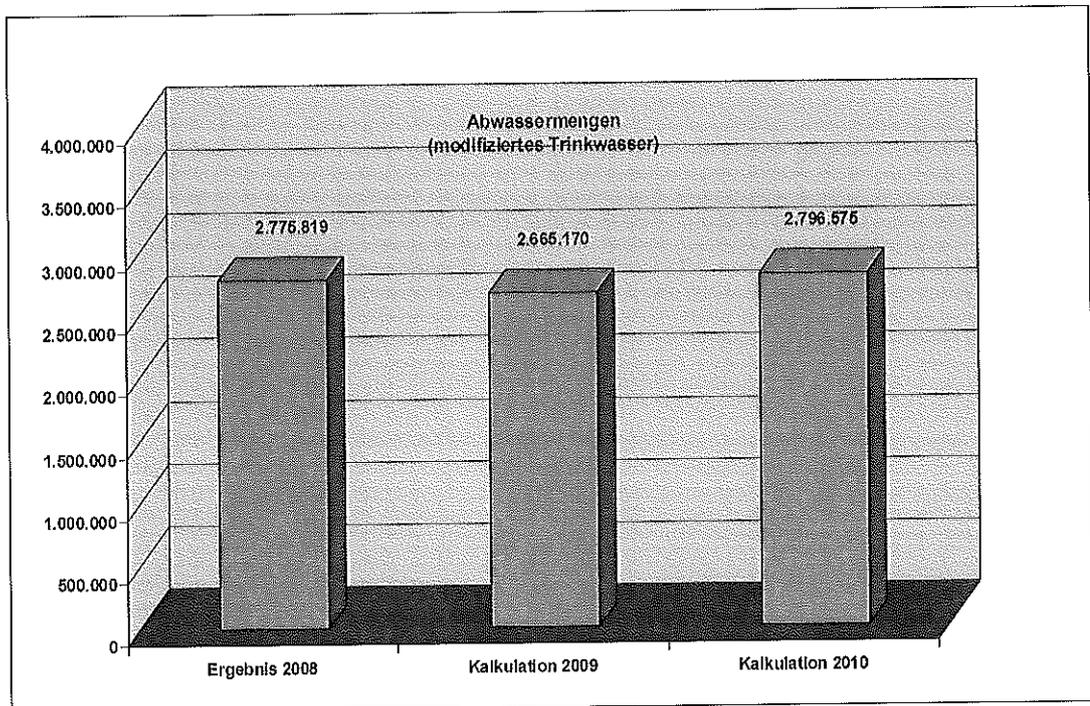
Die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



1.5. Abwassermengen

Kalkulation Vorj. 2.665.170 m³ Kalkulation 2.796.575 m³ Differenz 131.405 m³

Die Abwassermengen – modifizierte Trinkwassermengen - , welche als Gebührenmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, werden anhand des voraussichtlichen Frischwasserverbrauchs ermittelt. Hierzu wurden die prognostizierten Werte der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch und der Wassernetz Osterath GmbH in die Gebührekalkulation eingestellt. Diese Angaben werden ergänzt um die voraussichtlichen Brauchwassermengen, d.h. Einleiter ohne Frischwasserbezug (Raststätte Geismühle, Siedlung geismühle und Grundwasserabsenkungen).



(siehe Anlage 2 - Abwassermengen)

2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

2.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (3) KAG NRW sind die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

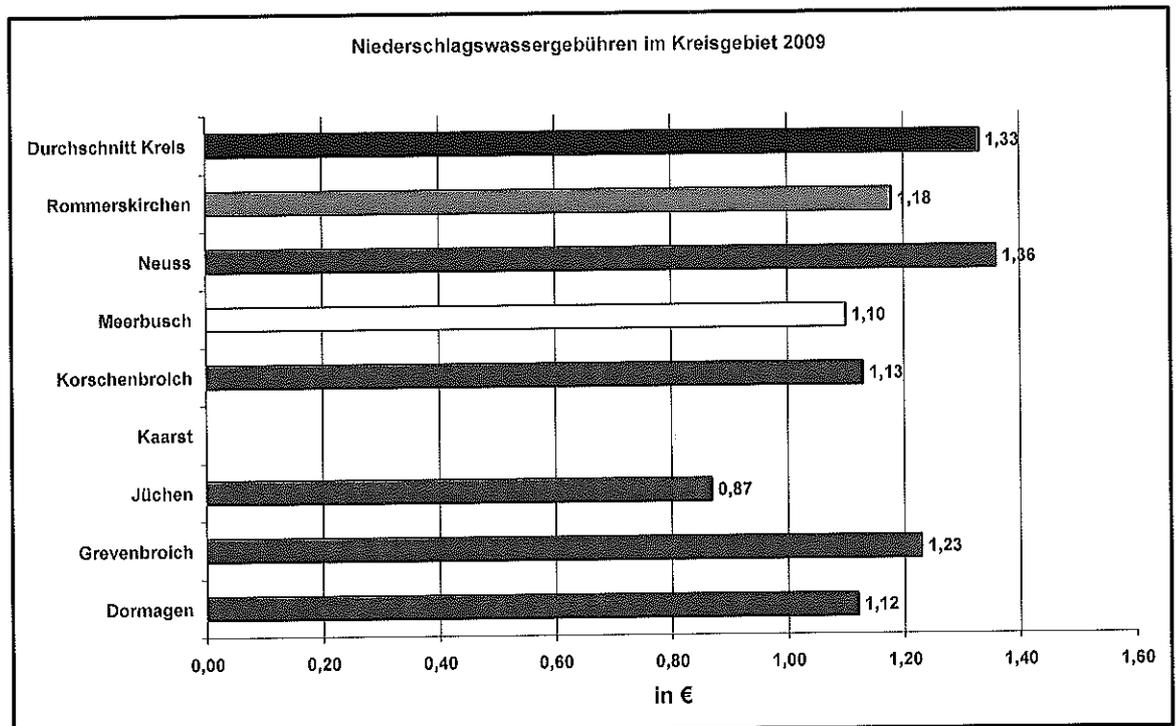
Die Gebührenkalkulation 2010 für das Niederschlagswasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	5.040.161,47 €
- Entnahme aus der Rücklage	€
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2008	138.684,67 €
Gesamtkosten	4.901.476,80 €
versiegelte, abflusswirksame Flächen	5.009.130 m ²
Gebühr	0,98 €/m²

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2010-)

2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage vom Bund der Steuerzahler NRW ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2009, folgendes Bild:



Somit liegen die Niederschlagswassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

2.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj.	5.049.577,77 €	Kalkulation	5.040.161,47 €
-------------------	----------------	-------------	----------------

Diese Kosten sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um

- ♦ die Entnahmen aus der Sonderrücklage und
- ♦ den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren

bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 2.4).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2010-)

2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage

Im Interesse einer Kontinuität der Gebührenhöhe wird auf eine Entnahme aus der Sonderrücklage verzichtet. (Näheres siehe unter Pkt. 3.3.)

2.2.2. Ergebnisvortrag

Seit dem 1.1.1999 besteht auf Grund der Änderung des § 6 KAG NRW die **Pflicht**, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von 3 Jahren vorzutragen; Unterdeckungen **sollen** innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Dementsprechend wird die Hälfte des Betriebsergebnisses 2008 der Niederschlagswasserbeseitigung mit 138.684,67 € in die Gebührenkalkulation 2010 eingestellt.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2010-)

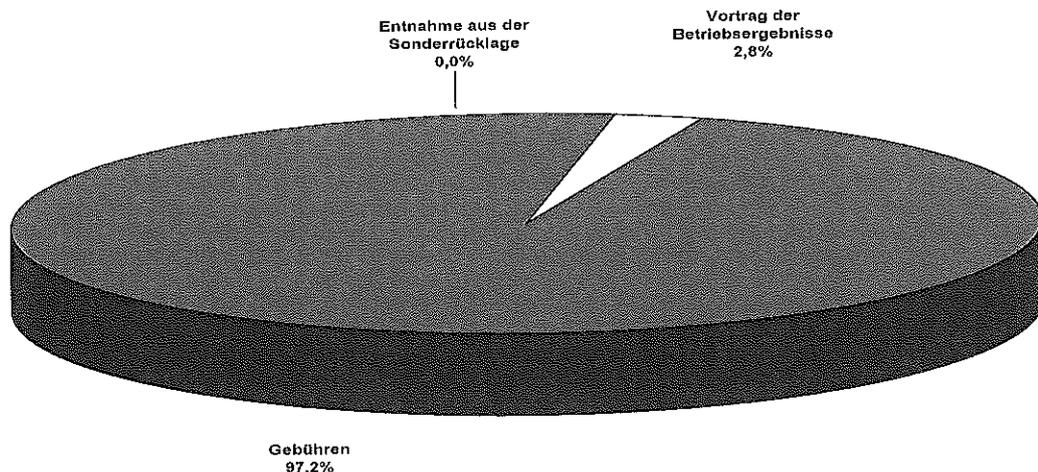
2.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj.	4.936.060,94 €	Kalkulation	4.901.476,80 €
-------------------	----------------	-------------	----------------

Die sich nach Entnahme aus der Sonderrücklage und dem Vortrag des Betriebsergebnisses ergebenden umzulegenden Kosten betragen 4.901.476,80 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Niederschlagswasserbeseitigung erwartet.

2.4. Kostendeckung

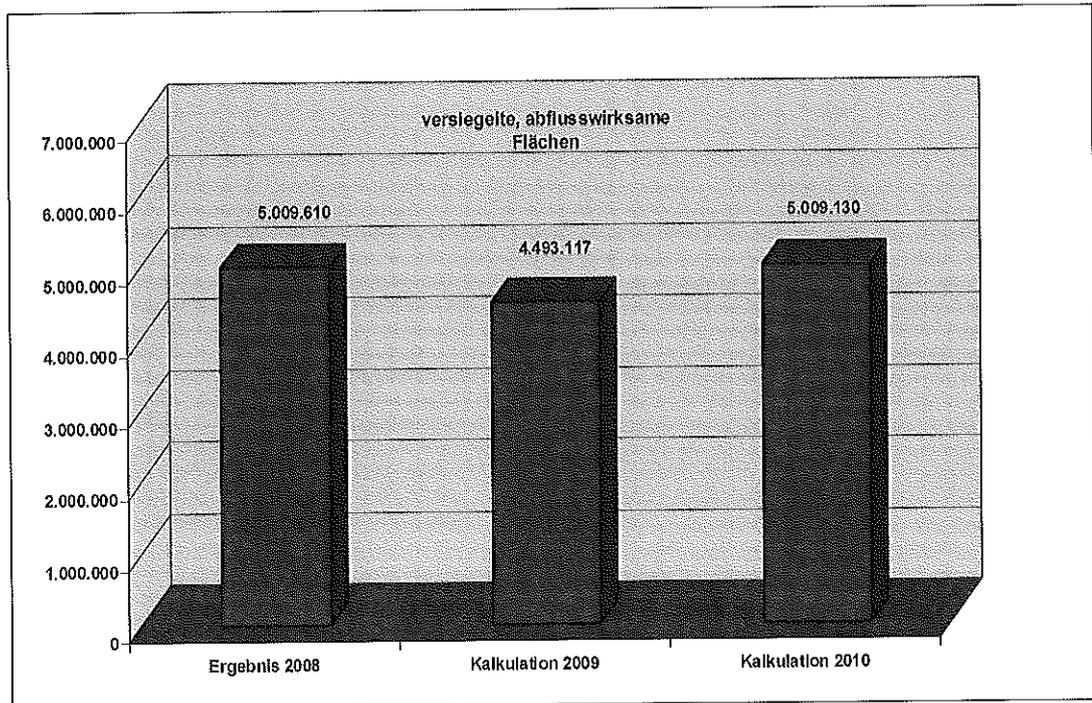
Die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen

Kalkulation Vorj. 4.493.117 m² Kalkulation 5.009.130 m² Differenz 516.013 m²

Die versiegelten, abflusswirksamen Flächen, welche als Verteilungsmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, wurden zunächst durch Luftbildauswertungen ermittelt. In die Kalkulation ist eine erhebliche Anzahl von Aktualisierungen eingeflossen. Sie umfassen sowohl die öffentlichen und privaten Grundstücke, als auch die öffentlichen und privaten Verkehrsflächen.



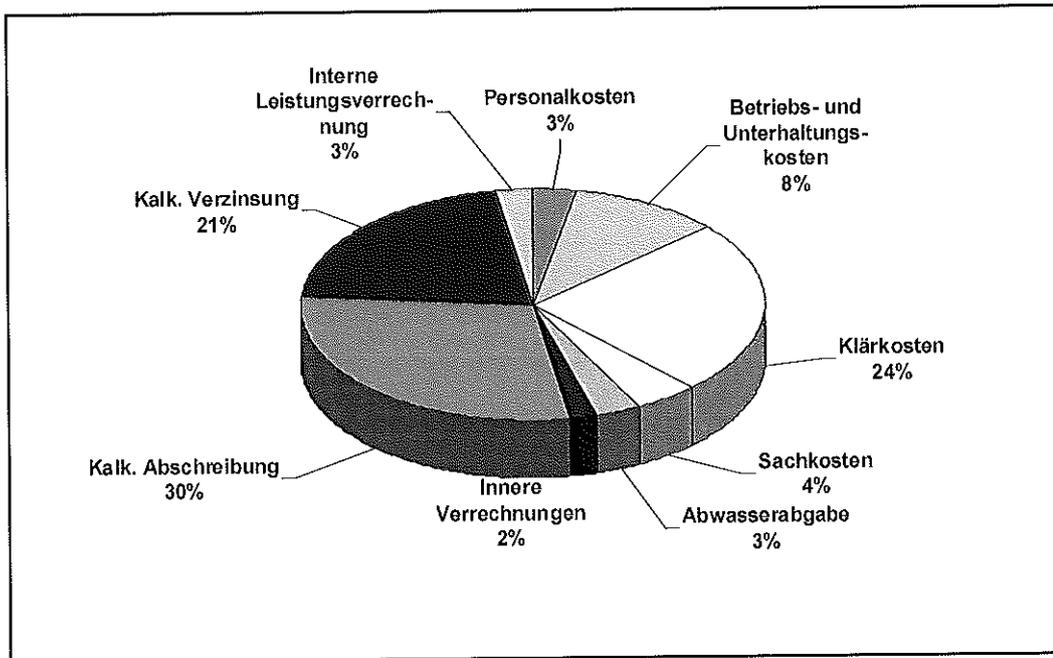
(siehe Anlage 3 – Versiegelte, abflusswirksame Flächen)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Allgemeines

Kalkulation Vorj. 11.083.652,04 € Kalkulation 11.332.874,13 € Differenz 2,2%

Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung belaufen sich auf 11.332.874,13 € und setzen sich aus folgenden Hauptkostenarten zusammen:



Die kalkulatorischen Kosten – Zinsen und Abschreibungen von Anlagevermögen - sowie die Klärkosten – Klärwerk Düsseldorf-Nord – sind die größten Kostenfaktoren.

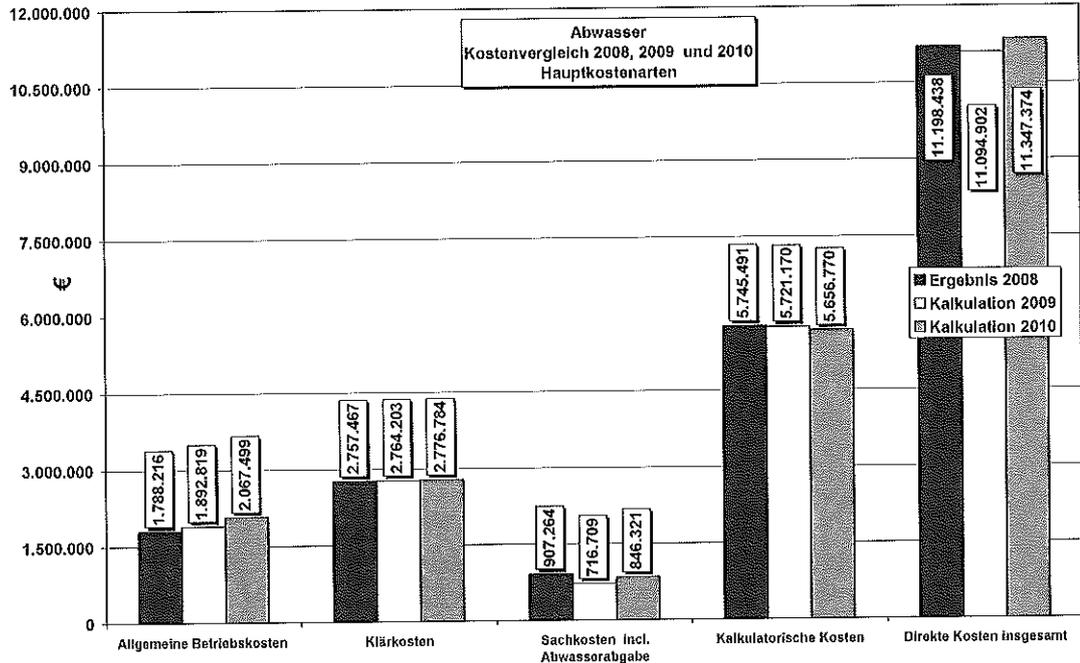
Von den Gesamtkosten entfallen auf die Schmutzwasserbeseitigung 6.292.712,66 € und auf die Regenwasserbeseitigung insgesamt 5.040.161,47 €. Die Aufteilung der jährlichen kalkulierten Kosten auf die Kostenträger Schmutzwasser und Regenwasser erfolgte anhand von gutachterlich ermittelten Verteilungsschlüsseln, wobei vor allem zwischen Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten unterschieden wurde.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf insgesamt	11.332.874,13 €	
und sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um	249.222,09 €	(2,2%)

Maßgeblich für die Kostensenkung sind hauptsächlich

- ♦ die kalkulatorischen Kosten (-1,1%) -64.400,00 €
- (siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2010-)

Im nachfolgenden Diagramm ist die Kostenentwicklung nach **Hauptkostenarten** dargestellt. [Die Personalkosten, die Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie die Kosten der „Inneren Verrechnung“ und der „Internen Leistungsverrechnung“ sind in den allgemeinen Betriebskosten enthalten.]



3.2. Einzelne Kostenarten

3.2.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj. 337.781,37 € Kalkulation 359.878,84 € Differenz 6,5%

Die Personalkosten sind um 22.097,47 € gegenüber der Vorjahreskalkulation gestiegen. Die Personalkosten des Jahres 2008 wurden entsprechend der jährlich zu erwartenden Personalkostenerhöhung hochgerechnet.

Es wurden Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 35.687,59 € berücksichtigt.

(siehe Anlage 4 - Personalkosten)

3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation Vorj. 984.750,00 € Kalkulation 1.174.750,00 € Differenz 19,3%

Zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten zählen hauptsächlich die Kosten für die Unterhaltung und Kontrolle

- ◆ des Kanalnetzes und
- ◆ der Sonderbauwerke.

Die kalkulierten Kosten in Höhe von 1.174.750,00 € sind für den vorschriftsmäßigen Betrieb notwendig.

Die Kostensteigerung ergibt sich aus erhöhten Aufwendungen für die Beseitigung lokaler Schäden in Ausführung des Abwasserbeseitigungskonzepts, für Kanalschachtregulierungen auf den Haupterschließungsstraßen im Stadtgebiet und für die Entschlammung des Stingesbaches im Bereich Am Eisenbrand nach den Überschwemmungen im Sommer 2009.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2010-)

3.2.3. Klärkosten

Kalkulation Vorj.	2.764.203,30 €	Kalkulation	2.776.783,82 €	Differenz	0,5%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Kostenbeitrag für

- ◆ die Kläranlage Düsseldorf-Nord
- ◆ das Schneckenpumpwerk und
- ◆ die Entwässerung des Gebietes „Hoxdelle“

erhöht sich um 12.580,52 €. Die Kostensteigerung betrifft hauptsächlich den Betriebskostenanteil der Kläranlage.

(siehe Anlage 5 - Klärkostenanteil)

3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation Vorj.	2.723.040,00 €	Kalkulation	2.736.890,00 €	Differenz	0,5%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Anteil an den Betriebskosten der Kläranlage Düsseldorf-Nord zur Klärung des Meerbuscher Abwassers (Klärkostenanteil) erhöht sich nach den derzeit vorliegenden Prognosen der Stadt Düsseldorf von 0,5440 €/m³ im Jahre 2009 auf 0,5690 €/m³ im Jahre 2010.

Bei den Abwassermengen, welche die Stadt Meerbusch in die Kläranlage einleitet, wurde eine Abrechnungsmenge in Höhe von 4.810.000,00 m³ angesetzt. Bei der Prognose sind die fertiggestellten Entlastungsanlagen des Mischsystems berücksichtigt worden.

Darüber hinaus sind die Abwassermengen abhängig von den Niederschlagswassermengen und demzufolge nicht exakt vorhersehbar.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation Vorj.	18.317,04 €	Kalkulation	17.385,00 €	Differenz	-5,1%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	-------

Bei den anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk wurde das Rechnungsergebnis 2008 zu Grunde gelegt.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

Kalkulation Vorj.	22.846,26 €	Kalkulation	22.600,00 €	Differenz	-1,1%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	-------

Einige Grundstücke des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ leiten ihr Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Hier findet eine Veranlagung nach dem

getrennten Gebührenmaßstab, entsprechend der eingeleiteten Abwassermenge und der abflusswirksamen Grundstücksfläche statt. Auch das Straßenoberflächenwasser wird in das Düsseldorfer Entwässerungssystem eingeleitet. Die voraussichtlich zu zahlenden Kanalbenutzungsgebühren wurden entsprechend dieser Randbedingungen kalkuliert.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

3.2.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	716.709,37 €	Kalkulation	846.321,47 €	Differenz	18,1%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	-------

Die Sachkosten steigen um 129.612,10 € gegenüber der Vorjahreskalkulation. Zu den Sachkosten gehören

- ◆ die Inkassokosten (Gebühreneinzug)
- ◆ die Planungskosten
- ◆ die Verbandsumlage
- ◆ die Abfuhr u. Entsorgung priv. Grundstücksentwässerungsanlagen
- ◆ Kosten für die Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr und
- ◆ die Abwasserabgabe.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2010-)

3.2.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Kalkulation Vorj.	21.130,00 €	Kalkulation	21.130,00 €	Differenz	0,00%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	-------

Seit dem 01.01.2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) nicht mehr nach der tatsächlich abefahrenen Menge Schlamm bzw. Grubeninhalte veranlagt, sondern entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Kalkulation berücksichtigt das veränderte Entsorgungsverhalten der Grubenbesitzer. Nach neuesten Schätzungen kann man davon ausgehen, dass im nächsten Jahr trotz einiger geplanter Neuanschlüsse an das öffentliche Kanalnetz ca. 1.100 m³ Schlamm bzw. Grubeninhalte entsorgt werden müssen. Darüber hinaus wurde bei der Entsorgung durch den Abfuhrunternehmer ein Preis von netto 8,90 €/m³ zugrunde gelegt.

(siehe Anlage 10 – Private Grundstücksentwässerungsanlagen)

3.2.4.2 Inkassokosten

Kalkulation Vorj.	167.800,00 €	Kalkulation	167.800,00 €	Differenz	0,1%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	------

Die Stadt Meerbusch bedient sich im Rahmen der Erhebung der Kanalbenutzungsgebühren der Dienste der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen als Inkassounternehmen. Diese stellen der Stadt die ihnen entstehenden Kosten pro Wasserzähler in Rechnung. Aufgrund der aktuellen Kalkulation der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH steigen die Inkassokosten gegenüber der Vorjahreskalkulation um 200,00 €.

(siehe Anlage 5 – Inkassokosten)

3.2.4.3 Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr

Kalkulation Vorj.	100.000,00 €	Kalkulation	0,00 €	Differenz	-100,0%
-------------------	--------------	-------------	--------	-----------	---------

Die Einführung der gesplittete Abwassergebühr ist abgeschlossen. Die Aufwendungen der beiden Vorjahre für die Beauftragung externer Unternehmen (Überfliegung, Grundlagen-ermittlung) entfallen ab dem Kalkulationszeitraum 2010.

3.2.4.4 Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	350.846,04 €	Kalkulation	340.258,14 €	Differenz	-3,0%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	-------

Die Abwasserabgaben werden vom Land NRW nach dem Abwasserabgabengesetz i.d.R. 2 Jahre später erhoben. Die Abgabenhöhe hängt u.a. vom Schadstoffgehalt des Abwassers ab. Die Abgabe kann mit Investitionen zur Verbesserung des Klärverfahrens verrechnet werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

1.) Abwasserabgabe für Schmutzwasser

Kalkulation Vorj.	126.846,04 €	Kalkulation	117.258,14 €	Differenz	-7,6%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	-------

Die Höhe der Abwasserabgabe für Schmutzwasser ist abhängig von folgenden Faktoren:

- ◆ Menge des Abwassers
- ◆ Schadstoffgehalt des Abwassers
- ◆ Anrechnung von Investitionsmaßnahmen

Die Abwasserabgabe wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet.

Entsprechend der Prognose der Stadt Düsseldorf wurde die Abwasserabgabe mit insgesamt 117.258,14 € in die Kalkulation eingestellt.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

2.) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Kalkulation Vorj.	29.000,00 €	Kalkulation	29.000,00 €	Differenz	0,0%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Trennsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Meerbusch geltend gemacht. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen. Auf Grund der zu erwartenden im Trennsystem angeschlossenen Einwohner wurde diese Abgabe auf 29.000,00 € geschätzt.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation

Kalkulation Vorj.	195.000,00 €	Kalkulation	194.000,00 €	Differenz	-0,5%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	-------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Mischsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen. Auf Grund der zu erwartenden am Mischwasserkanal angeschlossenen Einwohner wurde diese Abwasserabgabe mit insgesamt 194.000,00 € angesetzt.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.2.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation Vorj.	211.150,00 €	Kalkulation	245.540,00 €	Differenz	16,3%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	-------

Die Bereiche, die Leistungen für die Abwasserbeseitigung erbringen, haben den Wert dieser Leistungen mit Hilfe der Kostenrechnung ermittelt und in Rechnung gestellt.

Die Beträge wurden in die Gebührenkalkulation eingestellt. Bei den Overheadkosten werden die anteiligen Bezüge des Verwaltungsvorstandes nicht herausgerechnet. Nach aktueller Rechtsprechung und Kommentierung sind diese Kosten betriebsbedingt und dem Grunde nach ansatzfähig.

Die Kosten aus der „Inneren Verrechnung“ steigen um 34.390,00 € auf 245.540,00 €.

(siehe Anlage 7 – Innere Verrechnungen)

3.2.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation Vorj.	5.721.170,00 €	Kalkulation	5.656.770,00 €	Differenz	-1,1%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	-------

Die kalkulatorischen Kosten, welche maßgeblicher Faktor für die Gebührenhöhe sind, sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um -64.400,00 €. Sie setzen sich aus der kalkulatorischen Abschreibung und der kalkulatorischen Verzinsung zusammen.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.1 Abschreibung der Anlagen

Kalkulation Vorj.	3.195.290,00 €	Kalkulation	3.276.850,00 €	Differenz	2,6%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem **Wiederbeschaffungszeitwert** berechnet. Diese betriebswirtschaftliche Berechnungsmethode hat das OVG Münster mit Urteil vom 2.9.1999 als rechtmäßig anerkannt. Bei unterjährigem Erwerb (das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung. Grundlage für die Abschreibungen 2010 ist das Ergebnis 2008. Das Ergebnis 2008 wurde hochgerechnet, wobei der Preisindex von 2009 auch für 2010 zur Berechnung der Wiederbeschaffungszeitwerte übernommen wurde. Der Index für Ortskanäle ist zum Zeitpunkt der Kalkulation bereits um 3,9 Prozentpunkte und der Index für Betriebsgebäude um 4,0 Prozentpunkte gestiegen. Dies hat maßgeblichen Einfluss auf die Steigerung der Abschreibungsbeträge.

Die kalkulatorischen Abschreibungen erhöhen sich um 81.560,00 € auf 3.276.850,00 €.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj.	2.525.880,00 €	Kalkulation	2.379.920,00 €	Differenz	-5,8%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	-------

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des **Anschaffungswertes** berechnet. Mit Urteil vom 13.04.2005 (Az.: 9 A 3120/03) hat das Oberverwaltungsgericht Münster entschieden, dass bei der kalkulatorischen Verzinsung ein Zinssatz von 8 % überhöht ist. Das Gericht hat darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Erhebung von Benutzungsgebühren ab dem Kalkulationsjahr 2006 nur noch ein Zinssatz von 7 % in Ansatz gebracht werden kann. Aufgrund der langfristig abgeschlossenen Kreditverträge der Stadt Meerbusch und der allgemeinen Zinsentwicklung auf dem Kreditmarkt, wird der Gebührenkalkulation ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 6 % zu Grunde gelegt.

Die Zinsen sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um -145.960,00 € auf 2.379.920,00 €.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.3 Abzugskapital

Kalkulation Vorj.	25.609.250,18€	Kalkulation	25.302.146,72€	Differenz	-1,21%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	--------

Beiträge und Zuschüsse Dritter sind nach § 6 KAG NRW bei der Zinsberechnung unberücksichtigt zu lassen. Aus diesem Grund werden diese Finanzierungsmittel als Abzugskapital bezeichnet. Nach der Rechtsprechung des OVG Münster ist das Abzugskapital analog zu dem Anlagevermögen abzuschreiben und nur mit einem Restwert zu veranschlagen (U.v. 20.03.1997, AZ.: 9 A 1921/95).

Das abgeschriebene Abzugskapital sinkt um -307.103,46 € auf 25.302.146,72 €. Das Abzugskapital vermindert sich jährlich in Höhe der Abschreibungen und erhöht sich wiederum um das neu hinzukommende Abzugskapital.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

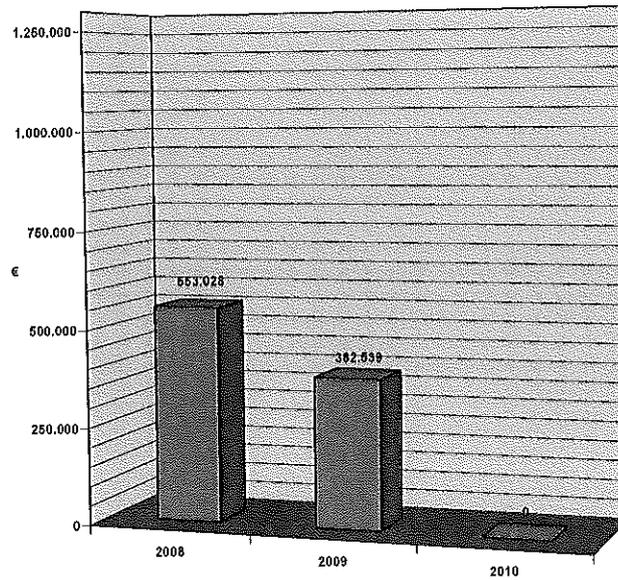
3.3. Entnahme Rücklage zum Gebührenausgleich

Kalkulation Vorj.	382.538,53 €	Kalkulation	0,00 €
-------------------	--------------	-------------	--------

In der Rücklage stehen unter Berücksichtigung der noch bestehenden Verpflichtungen für Vorjahre 275.902,36 € zum Gebührenausgleich zur Verfügung. Davon entfallen 83.181,80 € auf die Schmutzwasserbeseitigung und 192.720,56 € auf die Niederschlagswasserbeseitigung.

Auf die Entnahme dieser Beträge wird verzichtet, um „Gebührensprünge“ in den folgenden Jahren zu vermeiden.

Entnahme aus der Rücklage



Meerbusch, 06. November 2009


Rickes

Anlagen:

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2010
2. Abwassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2009 mit 2010
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Schmutzwassergebühr bezahlt wird (Kleinkläranlagen mit wasserrechtlicher Erlaubnis), wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

Wasserbezug	insgesamt cbm	Schmutzwasser- entsorgung cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.201.830	2.200.000	1.830	2.200.915
WNO GmbH	585.000	585.000		585.000
Zwischensumme	2.786.830	2.785.000	1.830	2.785.915
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	9.240	9.240		9.240
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420		1.420
Grundwasserabsenkungen	0	0		0
Zwischensumme	10.660	10.660	0	10.660
Summe	2.797.490	2.795.660	1.830	2.796.575

Zum Vergleich: 2008 Abrechnung

Wasserbezug	insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.174.655	2.173.043	1.612	2.173.849
Wasserwerk KVV	590.530	590.530	0	590.530
Zwischensumme	2.765.185	2.763.573	1.612	2.764.379
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	11.440	11.440	0	11.440
Gruben u. Kleinkläranlagen	0	0	0	0
Grundwasserabsenkungen	0	0	0	0
Zwischensumme	11.440	11.440	0	11.440
Summe	2.776.625	2.775.013	1.612	2.775.819

Zum Vergleich: 2009 Kalkulation

Wasserbezug	cbm	cbm	cbm	cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.059.500	2.058.000	1.500	2.058.750
WNO GmbH	585.000	585.000	0	585.000
Summe	2.644.500	2.643.000	1.500	2.643.750
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	10.000	10.000	0	10.000
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420	0	1.420
Grundwasserabsenkungen	10.000	10.000	0	10.000
Zwischensumme	21.420	21.420	0	21.420
Summe	2.665.920	2.664.420	1.500	2.665.170

versiegelte Flächen		angeschlossene Fläche in m²
1. Private Flächen		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen		3.221.908
Zwischensumme		3.221.908
2. öffentliche Flächen		
städtische Erschließungsanlagen		1.609.289
Kreisstraßen		44.750
Land- und Bundesstraßen		133.183
Geismühle		0
Zwischensumme		1.787.222
Summe		5.009.130

Zum Vergleich: 2008 Abrechnung

versiegelte Flächen		angeschlossene Fläche in m²
1. Private Flächen		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen		3.221.908
Zwischensumme		3.221.908
2. öffentliche Flächen		
städtische Erschließungsanlagen		1.609.289
Kreisstraßen		44.750
Land- und Bundesstraßen		133.183
Geismühle		480
Zwischensumme		1.787.702
Summe		5.009.610

Zum Vergleich: 2009 Kalkulation

versiegelte Flächen		angeschlossene Fläche in m²
1. Private Flächen		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen		2.816.327
Rheinbahn AG Haltestelle Landsknecht		636
Rheinbahn AG Haltestelle Forsthaus		706
Zwischensumme		2.817.669
2. öffentliche Flächen		
städtische Erschließungsanlagen		1.548.918
Kreisstraßen		45.115
Landstraßen		37.115
Bundesstraßen		44.300
Zwischensumme		1.675.448
Summe		4.493.117

Personalkosten

Anlage 4 zur Gebührenkalkulation

A. Personalkosten											
lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Personalkosten Besoldung/ Vergütung incl. Vers.	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfremde Kosten insg.		Neutrale Rechnung insgesamt in €	Stadtentwässerung insgesamt in €	
			In %	lfd. Kosten in €	In %	lfd. Kosten in €	In %	in €			
1	050 00 0010	64.696,10	9%	5.822,65	20%	12.939,22	0%	0,00	12.939,22	18.761,87	
2	050 50 0010	66.406,41	6%	3.984,38	23%	15.273,47	0%	0,00	15.273,47	19.257,85	
3	050 50 0025	31.419,03	21%	6.598,00	25%	7.854,76	5%	1.570,95	9.425,71	16.023,71	
4	050 50 0040	30.821,65	1%	308,22	25%	7.705,41	0%	0,00	7.705,41	8.013,63	
5	050 51 0010	62.739,17	44%	27.605,23	50%	31.389,59	6%	3.764,34	35.133,93	62.739,16	
6	050 51 0030	45.680,33	0%	0,00	30%	13.707,10	0%	0,00	13.707,10	13.707,10	
7	050 51 0050	60.224,33	0%	0,00	70%	42.157,03	0%	0,00	42.157,03	42.157,03	
8	050 51 0060	69.653,93	0%	0,00	70%	48.757,75	0%	0,00	48.757,75	48.757,75	
9	050 51 0090	56.451,01	5%	2.822,55	95%	53.628,46	0%	0,00	53.628,46	56.451,01	
10	050 51 0100	30.845,69	50%	15.422,85	50%	15.422,85	0%	0,00	15.422,85	30.845,70	
11	050 53 0010	57.557,74	10%	5.755,77	80%	46.046,19	10%	5.755,77	51.801,96	57.557,73	
12	050 53 0020	44.355,03	15%	6.653,25	70%	31.048,52	15%	6.653,25	37.701,77	44.355,02	
13	050 53 0030	41.895,54	50%	20.947,77	0%	0,00	50%	20.947,77	20.947,77	41.895,54	
14	050 53 0040	61.087,95	100%	61.087,95	0%	0,00	0%	0,00	0,00	61.087,95	
15	050 53 0060	67.084,76	100%	67.084,76	0%	0,00	0%	0,00	0,00	67.084,76	
16	050 54 0010	85.049,90	10%	8.504,99	2%	1.701,00	0%	0,00	1.701,00	10.205,99	
17	050 55 0010	41.422,56	17%	7.041,84	0%	0,00	20%	8.284,51	8.284,51	15.326,35	
18	050 55 0020	46.170,48	75%	34.627,86	0%	0,00	0%	0,00	0,00	34.627,86	
19	050 55 0040	28.703,06	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.870,31	2.870,31	2.870,31	
20	050 55 0050	34.687,47	0%	0,00	0%	0,00	10%	3.468,75	3.468,75	3.468,75	
21	050 55 0060	43.535,33	100%	43.535,33	0%	0,00	0%	0,00	0,00	43.535,33	
22	050 55 0070	21.284,04	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.128,40	2.128,40	2.128,40	
23	050 55 0080	28.703,06	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.870,31	2.870,31	2.870,31	
Summe 2008		1.120.484,57	613%	317.803,40	610%	327.611,35	146%	58.314,36	385.925,71	703.729,11	
Erhöhung 2009		1,00%									
Erhöhung 2010		1,00%									
Summe 2010		1.143.006,31		324.191,25		334.198,34		69.486,46	393.682,82	717.874,07	

gebührenrelevante Personalanteile	613%
nicht geb.relev Anteile	756%
	1369%

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen							
lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Gesamt- Anteil in %	Pensions- rückstellungen	Beihilfe- rückstellungen	Rückstellungen insgesamt	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig	
						In %	lfd. Kosten in €
1	050 00 0010	29%	7.142,99	2.087,42	9.230,41	9%	2.864,61
2	050 51 0010	100%	18.247,00	6.383,00	24.630,00	44%	10.837,20
3	050 51 0030	30%	3.506,10	1.342,80	4.848,90	0%	0,00
4	050 55 0010	37%	2.971,10	1.296,48	4.267,58	17%	1.960,78
5	050 55 0020	75%	14.117,25	5.907,75	20.025,00	75%	20.025,00
6	050 55 0040	10%	521,40	128,40	649,80	0%	0,00
7	050 55 0050	10%	688,90	284,10	973,00	0%	0,00
8	050 55 0070	10%	790,60	348,20	1.138,80	0%	0,00
Summe			47.985,34	17.778,15	65.763,49		35.687,69
Summe A + B						359.878,84	

Klärkosten Düsseldorf				Abweichung 2009 zu 2010	
A	Kalkulation 2010	Wirtschafts- ergebnis 2008	Differenz 2008 zu 2010	Kalkulation 2009	in € in %
1. Klärkostenanteil	Einleistungsmenge cbm	Kosten pro cbm			
	4.810.000,00	0,5690	2.717.573,11	2.723.040,00	13.850,00
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -			17.384,89	18.317,04	-932,04
Summe	2.754.275,00		2.734.958,00	2.741.357,04	12.917,96
					0,5%
					-5,1%
					0,5%

Gebühren Gebiet "Hoxdelle"			
B	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/gm	Gebühren
1. Schmutzwasserentwässerung	5.358 cbm	1,52	8.144,16
2. Regenwasserentwässerung	11.159 qm	1,02	11.382,18
3. Straßenentwässerung Böhlerweg/Düsseldorfer Straße	2.924 qm	1,02	2.982,48
Summe			22.508,82
	gerundet		22.600,00
	Summe A + B		2.776.875,00

Kalkulationsgrundlage:
Maßeinheiten von 2008

Einleistungsmengen und Kosten /cbm
1994 5.177.783,00 cbm 0,4499 €
1995 5.182.894,00 cbm 0,4193 €
1996 4.682.425,00 cbm 0,4806 €
1997 4.605.901,00 cbm 0,4407 €
1998 5.631.334,00 cbm 0,3877 €
1999 5.761.891,00 cbm 0,4092 €
2000 5.098.258,80 cbm 0,5512 €
2001 5.530.573,50 cbm 0,53208 €
2002 5.798.123,80 cbm 0,4982682031 €
2003 5.107.163,00 cbm 0,5687216311 €
2004 5.278.917,00 cbm 0,5201938526 €
2005 5.468.850,00 cbm 0,5421519840 €
2006 4.578.952,00 cbm 0,5646253495 €
2007 4.474.696,00 cbm 0,5171712876 €
2008 4.578.952,00 cbm* 0,573 €*
2009 4.880.000,00 cbm* 0,558 €*
2010 4.810.000,00 cbm* 0,569 €**

* kalkulierte Werte
** prognostizierte Werte

Abwasserabgabe

Anlage 6 Zur Gebührenkalkulation

Abwasserabgabe	Abwasserabgabe			Abweichung 2009 zu 2010	
	Kalkulation 2010	Wirtschafts- ergebnis 2008	Differenz 2008 zu 2010	Kalkulation 2009	in € in %
1. Abgabe für Schmutzwasser	117.258,14	128.866,18	-11.608,04	126.846,04	-9.587,90 -7,6%
2. Abgabe für Niederschlagswasser					
2a) aus der Trennkanalisation	29.000,00	27.156,02	1.843,98	29.000,00	0,0%
2b) aus der Mischkanalisation	194.000,00	192.819,34	1.180,66	195.000,00	-1.000,00 -0,5%
Summe zu 2	223.000,00	219.975,36	3.024,64	224.000,00	-1.000,00 -0,4%
Gesamtsumme	340.258,14	348.841,54	-8.583,40	350.846,04	-10.587,90 -3,0%

Innere Verrechnungen

Anlage 7 zur Gebührenkalkulation

Innere Verrechnung	Wirtschafts- rechnung 2008	Kalkulation 2008	Kosten UA 700 2010	Neutrale Rechnung	Kalkulation - antellige Kosten - 2010	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 6000	Sonder- bauwerke 6600	Allgemeine Verwaltung 7000
1. Erstattung Geschäftskosten SB 7 / Zentrale Dienste								
Archiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TUIV, Telekommunikation, Printmedien	90.146,83	52.390,00	106.658,03	58.896,03	47.760,00	0,00	0,00	47.760,00
Personalnebenaufwand	44.250,11	35.110,00	84.090,56	48.430,56	37.650,00	0,00	0,00	37.650,00
Geschäftsaufwand einschl. Betriebs- und Geschäftskosten	12.283,24	9.700,00	32.185,55	17.765,55	14.400,00	0,00	0,00	14.400,00
Zwischensumme	146.680,18	97.200,00	222.902,14	123.092,14	99.810,00	0,00	0,00	99.810,00
2. Erstattung Geschäftskosten SB 8 / Finanzen								
Haushaltswirtschaft	7.541,30	7.690,00	154.549,56	85.349,56	69.200,00	0,00	0,00	69.200,00
Zahlungs- und Buchungsverkehr	8.609,94	6.090,00	8.345,08	4.605,08	3.740,00	0,00	0,00	3.740,00
BW/Controlling	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuerverwaltung	7.633,71	8.930,00	42.996,27	23.746,27	19.250,00	0,00	0,00	19.250,00
Vergaben	2.911,22	0,00	10.856,09	5.996,09	4.880,00	0,00	0,00	4.880,00
Zwischensumme	26.696,17	22.710,00	216.747,00	119.697,00	97.050,00	0,00	0,00	97.050,00
3. Erstattung Geschäftskosten SB 10 / Recht								
Serviceleistungen	5.958,24	13.120,00	10.322,49	5.702,49	4.620,00	0,00	0,00	4.620,00
Anwalts- Gerichts- und Gutachterkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	5.958,24	13.120,00	10.322,49	5.702,49	4.620,00	0,00	0,00	4.620,00
4. Erstattung Geschäftskosten SB 9 / Immobilien	44.988,45	19.090,00	49.032,00	27.072,00	21.960,00	0,00	21.960,00	0,00
5. Erstattung Geschäftskosten Fachbereich 6 (Vermessungsleistungen)	0,00	510,00	500,00	280,00	220,00	0,00	0,00	220,00
6. Erstattung an Baubetriebshof für Kfz (PKW)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Erstattung Geschäftskosten SB 11	2.069,24	3.100,00	9.593,00	5.293,00	4.300,00	0,00	0,00	4.300,00
8. Verwaltungskostenerstattung (Gemeindeorgane, RPA)								
Bürgermeister/Vorstand	45.697,62	36.270,00	21.510,99	11.880,99	9.630,00	0	0	9.630,00
Rechnungsprüfungsamt	17.932,68	17.250,00	11.700,39	6.480,39	5.240,00	0	0	5.240,00
Gleichstellungsbeauftragte	442,84	580,00	1.400,58	770,58	630,00	0	0	630,00
Personalrat	2.234,12	1.320,00	4.641,55	2.581,55	2.080,00	0	0	2.080,00
Zwischensumme	66.307,26	55.420,00	39.253,51	21.673,51	17.580,00	0,00	0,00	17.580,00
Summe	292.699,54	211.150,00	548.350,44	302.810,14	245.540,00	0,00	21.960,00	223.580,00

Die Kosten des Unterabschnittes 700 werden im Verhältnis der gebührenrelevanten Personalanteile zu den übrigen Anteilen aufgeteilt.

Betrieb gebührenrelevant	613%
nicht gebührenrelevant	756%
	1369%

Kalkulatorische Kosten

Abreibung	Anlagen	Nutzungsdauer Jahre	Entwässerung Anteil in %	Wiederbesch. unabzugsfähig (WBZ/W)	Abreibung vom WBZ/W	Regenwasser- entwässerung 1.100	Schmutzwasser- entwässerung 1.200	Mischwasser- entwässerung 1.400	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5.000
1.	Kanalvermögen								
1.1	Regenwasserkanäle	67	100%	13.053.593,45	193.553,75	163.553,75			
1.1.1	Schmutzwasserkanäle	67	100%	10.776.012,99	158.279,01		158.279,01		
1.1.2	Mischwasserkanäle	67	100%	1.139.752,60	1.709.628,91			1.709.628,91	
1.2	Inliner Regenwasser	20	100%	10.151,66	507,58	507,58			
1.2.1	Inliner Schmutzwasser	20	100%	250.402,55	12.520,13	12.520,13			
1.2.2	Inliner Mischwasser	20	100%	469.676,06	23.493,80		23.493,80		
1.3	Retentionsfilterbecken	40	100%	5.360.734,37	134.018,36	134.018,36			
2	Betriebsgebäude Regenwasser	67	100%	13.857.899,59	207.417,59	207.417,59			
2.1	Betriebsgebäude Schmutzwasser	67	100%	970.662,72	14.335,24	14.335,24			
2.2	Betriebsgebäude Mischwasser	67	100%	9.409.739,19	141.146,09		141.146,09		
3	Maschinen- und Anlagenbau BG Regenwasser	10	100%	531.444,84	52.144,46	52.144,46			
3.1	Maschinen- und Anlagenbau BG Schmutzwasser	10	100%	1.107.260,52	109.226,05		109.226,05		
3.2	Maschinen- und Anlagenbau BG Mischwasser	10	100%	4.389.075,94	438.907,59		438.907,59		
4	bewegl. Vermögen	5 bis 20	100%	733.962,84	81.678,81				81.678,81
5	Grundstücke	unbeschränkt	100%	644.865,93	0,00				
Summe				175.570.693,17	3.276.847,37	587.641,74	294.360,43	2.315.166,39	81.678,81
Summe gerundet					3.276.850,00	587.640,00	294.360,00	2.315.170,00	81.680,00

Grundlage für die Berechnungen der Anlagenerlöse ist das Ergebnis 2007. Dieses Ergebnis wurde fortgeschrieben bis zum Jahr 2008. Der Wiederbeschaffungswert wurde auf den Index 2008 festgeschrieben.

Der Nominalzins beträgt: 6,0%

Verzinsung	Anlagen	Anschaffungs- wert (AW) 31.12.	Restbuchwert 31.12.	Beizugs- Zuschüsse (Abzugskapital)	Restbuchwert / Abzugskapital	Restbuchwert - Ganzjährig zu verzinsen -	Restbuchwert - unanzugsfähig zu verzinsen -	Zinsen vom Restbuchwert	Regenwasser- entwässerung 1.100
1.	Kanalvermögen								
1.1	Regenwasserkanäle	7.001.087,84	4.668.894,45	1.764.006,85	2.914.887,60	2.617.137,60	287.750,00	165.980,76	
1.1.1	Schmutzwasserkanäle	5.442.784,34	3.431.304,61	1.268.070,01	2.142.234,60	1.697.437,76	444.786,84	115.190,17	
1.1.2	Mischwasserkanäle	63.711.148,11	40.800.052,67	15.377.733,93	25.472.318,74	25.472.318,74	0,00	1.528.338,12	
1.2	Inliner Regenwasser	8.672,56	5.926,25	0,00	5.926,25	5.926,25	0,00	355,68	
1.2.1	Inliner Schmutzwasser	219.594,32	140.227,56	0,00	140.227,56	140.227,56	0,00	8.413,65	
1.2.2	Inliner Mischwasser	430.371,92	347.205,15	0,00	347.205,15	347.205,15	0,00	20.822,31	
1.3	Retentionsfilterbecken	4.569.973,96	3.894.095,10	2.192.221,93	1.801.873,12	1.801.873,12	0,00	108.112,39	
2	Betriebsgebäude Regenwasser	7.220.426,07	4.057.464,44	2.141.252,44	1.916.212,00	1.836.862,00	19.850,00	114.377,22	
2.1	Betriebsgebäude Schmutzwasser	555.314,49	437.690,74	230.983,26	206.707,48	176.932,46	29.775,00	11.509,20	
2.2	Betriebsgebäude Mischwasser	492.367,70	136.163,13	0,00	136.163,13	117.163,13	15.000,00	7.599,79	
3	Maschinen- und Anlagenbau BG Regenwasser	1.064.452,28	800.651,96	0,00	800.651,96	772.051,96	28.500,00	47.178,12	
3.1	Maschinen- und Anlagenbau BG Schmutzwasser	3.739.905,40	1.439.930,11	0,00	1.439.930,11	1.432.930,11	0,00	86.035,81	
3.2	Maschinen- und Anlagenbau BG Mischwasser	1.335.556,26	201.026,99	0,00	201.026,99	232.017,43	4.889,02	243,31	
4	bewegl. Vermögen	644.865,93	644.865,93	0,00	644.865,93	644.865,93	0,00	36.691,96	
5	Grundstücke	102.469.595,15	65.884.404,43	25.302.146,72	40.282.257,71	39.473.574,31	844.570,88	2.379.927,50	396.405,74
Summe								2.379.920,00	396.400,00

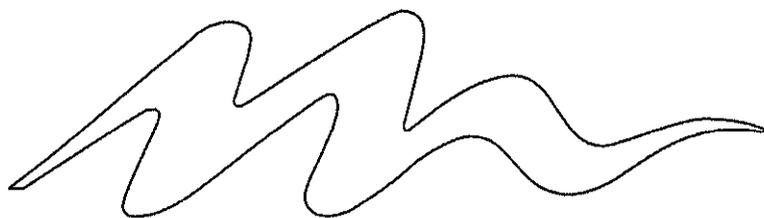
Kalkulatorische Kosten im Vergleich zum Vorjahr

Anlage 9

Zur Gebührenkalkulation

	Restbuchwert		Wiederbeschaffungszeitwert		Abschreibungen				
	2010	2009	Differenz	2010	2009	Differenz			
1. Kanalvermögen	53.387.705,79	55.290.183,90	-1.902.478,11	143.895.821,76	140.454.243,61	3.441.578,15	2.231.991,54	2.185.738,76	46.252,78
2. Betriebsgebäude	8.980.158,52	8.976.557,39	3.601,13	24.218.261,44	23.086.045,36	1.132.216,08	362.898,92	346.290,68	16.608,24
3. Masch. Einricht. Betriebsgebäude	2.370.645,20	2.426.103,98	-55.458,78	6.027.781,10	5.526.589,80	501.191,30	600.278,10	552.668,98	47.619,12
4. bewegl. Vermögen	201.028,99	296.716,40	-95.687,41	733.962,94	1.467.492,18	-733.529,24	81.678,81	110.599,20	-28.920,39
5. Grundstücke	644.865,93	644.865,93	0,00	644.865,93	644.865,93	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	65.584.404,43	67.634.427,60	-2.050.023,17	175.520.693,17	171.179.236,88	4.341.456,29	3.276.850,00	3.195.287,62	81.559,75
J. Abzugskapital zu verzinsen	25.302.146,72	25.609.250,18	-307.103,46						
Zinsen: 7 % (ab 2009 = 6 %)	40.282.257,71	42.025.177,42	-1.742.919,71						
	2.379.920,00	2.525.880,00	-145.960,00						
Differenz Kalkulatorische Kosten insgesamt in €									-64.400,25

Entsorgungsmenge	1.100	m ³
Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen"	8,90	€/m ³ netto
Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd" (Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)	8,57	€/m ³ brutto
B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:		
1.100 m ³ x	8,90 €/m ³	= 9.790,00 €
	zuzüglich 19 % MwSt =	1.860,10 €
	Endsumme (brutto)	11.650,10 €
		rd. 11.700,00 €
B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:		
1.100 m ³ x	8,57 €/m ³	= 9.427,00 €
	Endsumme	9.427,00 €
		rd. 9.430,00 €
Insgesamt:		rd. 21.130,00 €



S t a d t M e e r b u s c h

Abwasserbeseitigung

Betriebskostenabrechnung

Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2008

aufgestellt am 06.11.2009

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 5, FB 5 Abteilungsleiter Kanalbau,
FB 5 Servicebereich, Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren.....	4
1.1. Betriebsergebnis.....	4
1.2. Kostendeckungsgrad.....	4
1.3. Gebühr.....	4
1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses.....	4
1.4.1. Allgemeines.....	4
1.4.2. Verfahrensweise.....	5
2. Niederschlagswassergebühren.....	5
2.1. Betriebsergebnis.....	5
2.2. Kostendeckungsgrad.....	5
2.3. Gebühr.....	5
2.4. Vortrag des Betriebsergebnisses.....	6
2.4.1. Allgemeines.....	6
2.4.2. Verfahrensweise.....	6
3. Vergleich mit Kalkulation.....	6
3.1. Kostenseite.....	6
3.2. Erlösseite.....	6
4. Vergleich Betriebsergebnis mit Vorjahren.....	7
5. Erläuterungen.....	8
5.1. Kosten.....	8
5.1.1. Personalkosten.....	8
5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten.....	8
5.1.2.1. Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen.....	9
5.1.2.2. Reparatur von Kanalhausanschlüssen.....	9
5.1.2.3. Unterhaltung masch. Ausstattung Sonderbauwerke.....	9
5.1.2.4. Betriebskosten eigene Gebäude.....	10
5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	10
5.1.3.1. Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	10
5.1.3.2. Anteil für das Schneckenpumpwerk.....	11
5.1.3.3. Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“.....	11
5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe.....	11
5.1.4.1. Inkassokosten.....	11
5.1.4.2. Entwässerungsplanung.....	11
5.1.4.3. Abwasserabgabe.....	12
5.1.5. Innere Verrechnungen.....	13
5.1.6. Kalkulatorische Kosten.....	13
5.1.6.1. Abschreibung.....	13

5.1.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals	14
5.1.6.3	Anlagekapital	14
5.1.6.4	Abzugskapital	15
5.1.6.5	Zinsberechnung	15
5.1.7.	Interne Leistungsverrechnung.....	15
5.1.7.1	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –	15
5.1.7.2	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –	16
5.1.8.	Grubenentsorgung	16
5.2.	Erlöse	16
5.2.1.	Kanalbenutzungsgebühren	16
5.2.2.	Gebührenanteil Straßenentwässerung.....	17

Anlagen

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2008
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

Betriebskostenabrechnung 2008

1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

1.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2008 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	5.923.854,41 €
Haupterlöse	<u>6.073.919,96 €</u>
Betriebszwischenergebnis	150.065,55 €
Entnahme aus der Rücklage	100.000,00 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>35.647,33 €</u>
Betriebsergebnis	<u>285.712,88 €</u>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbot es handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung. Diese Kostenüberdeckung beträgt - 4,82%.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

1.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 285.712,88 € beträgt der Kostendeckungsgrad 104,82%.

1.3. Gebühr

Die Schmutzwassergebühr für 2008 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 2,19 €/m³ festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	5.923.854,41 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	100.000,00 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>35.647,33 €</u>
Zu verteilende Kosten	5.788.207,08 €
Abwassermenge	2.775.819 m ³
Kosten pro m³	<u>2,09 €</u>

1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.4.1. Allgemeines

Nach § 6 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgegli-

chen werden. Es besteht die Möglichkeit, bei Vorliegen atypischer Umstände, Kostenunterdeckungen ausnahmsweise auch noch nach Ablauf eines Zeitraumes von drei Jahren auszugleichen.

Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2008 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2010 und muss spätestens bei der Kalkulation 2011 durchgeführt werden.

1.4.2. Verfahrensweise

Das positive Betriebsergebnis ist, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzutragen. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2010 zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung i.H.v. insgesamt 285.712,88 € in das Jahr 2010 bzw. 2011 vorgetragen wird.

2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

2.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2008 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	5.263.965,68 €
Haupterlöse	<u>5.059.706,10 €</u>
Betriebszwischenergebnis	-204.259,58 €
Entnahme aus der Rücklage	453.028,39 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>28.600,53 €</u>
Betriebsergebnis	<u>277.369,34 €</u>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbot es handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung. Diese Kostenüberdeckung beträgt - 5,27%.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

2.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenunterdeckung per Saldo von 277.369,34 € beträgt der Kostendeckungsgrad 105,27%.

2.3. Gebühr

Die Niederschlagswassergebühr für 2008 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 1,01 €/m³ festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	5.263.965,68 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	453.028,39 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>28.600,53 €</u>
Zu verteilende Kosten	4.782.336,76 €
versiegelte Fläche	5.009.610,00 m ²

Kosten pro m²0,95 €

2.4. Vortrag des Betriebsergebnisses

2.4.1. Allgemeines

Nach § 6 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Es besteht die Möglichkeit, bei Vorliegen atypischer Umstände, Kostenunterdeckungen ausnahmsweise auch noch nach Ablauf eines Zeitraumes von drei Jahren auszugleichen.

Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2008 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2010 und muss spätestens bei der Kalkulation 2011 durchgeführt werden.

2.4.2. Verfahrensweise

Das positive Betriebsergebnis ist, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzutragen. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2010 zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung i.H.v. insgesamt 277.369,34 € in das Jahr 2010 bzw. 2011 vorgetragen wird.

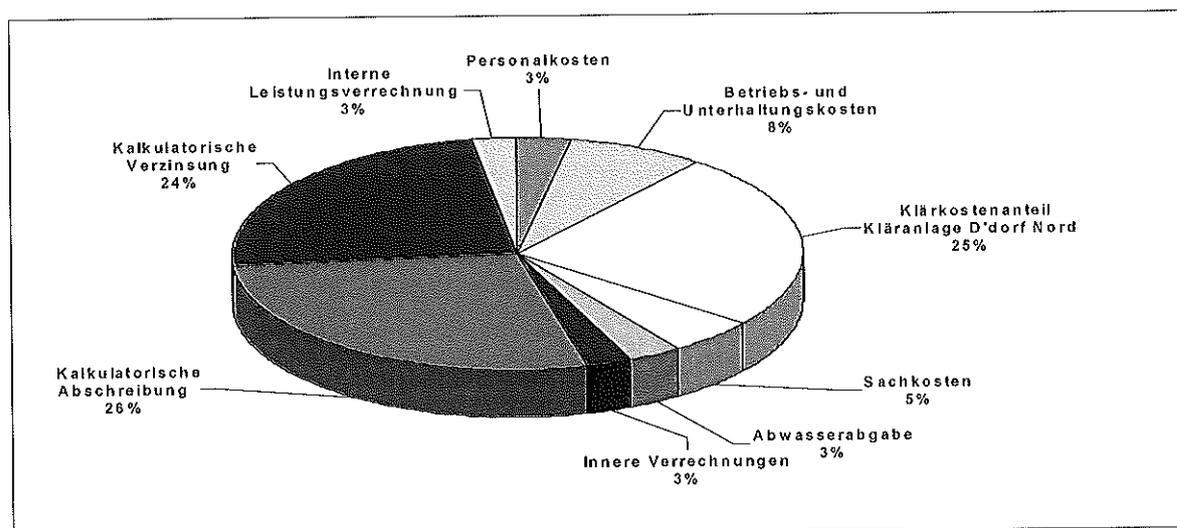
3. VERGLEICH MIT KALKULATION

3.1. Kostenseite

Kalkulation	11.280.110,31 €	Ergebnis	11.187.820,09 €	Abweichung -0,82%
--------------------	------------------------	-----------------	------------------------	--------------------------

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 11.187.820,09 € und liegen damit mit -92.290,22 € unter der Gebührenkalkulation. Die Differenz beträgt -0,82%. Die Abweichungen werden unter Ziff. 5.1 ff. näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Kosten nach Gruppen zusammengefasst:



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

3.2. Erlösseite

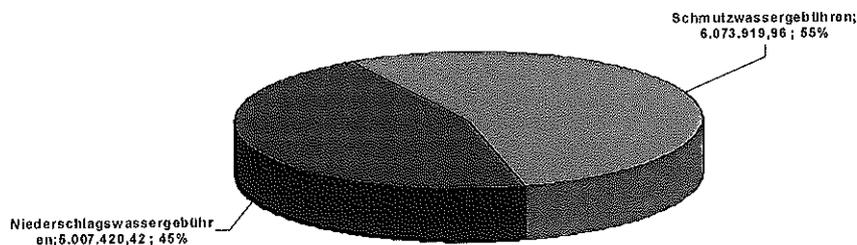
Kalkulation	10.662.834,06 €	Ergebnis	11.133.626,06 €	Abweichung 4,42%
--------------------	------------------------	-----------------	------------------------	-------------------------

Die Erlöse betragen insgesamt 11.133.626,06 € und liegen mit 470.792,00 €, somit 4,42% über der Kalkulation. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Differenz zwischen den kalkulier-

ten und den veranlagten gebührenwirksamen überbauten und versiegelten Flächen. Die Abweichungen der einzelnen Erlösarten werden unter Ziff. 5.2 näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Erlöse:

Haupterlöse



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

4. VERGLEICH BETRIEBSERGEBNIS MIT VORJAHREN

1991		-	245.709,36 €
1992		-	514.392,65 €
1993		-	744.468,31 €
1994	1.539.554,70 €		
1995	339.534,85 €		
1996	34.092,91 €		
1997	327.414,67 €		
1998	568.103,87 €		
Zwischensumme:	2.808.701,00 €	-	1.504.570,32 €
Saldo:	1.304.130,68 €		
1994 *) in 1999		-	967.201,40 €
1994 *) in 2000		-	29.196,79 €
Zwischensumme:	- €	-	996.398,18 €
Summe:	2.808.701,00 €	-	2.500.968,50 €
Saldo von 8 J.:	307.732,50 €		
1999		-	27.796,32 €
2000	2.660,88 €		
2001	3.287,43 €		
2002		-	1.734,57 €
2003	242.140,80 €		
2004	133.047,23 €		
2005	508.216,80 €		
2006	64.247,86 €		
2007 (RW)		-	50.733,70 €
2007 (SW)	10.880,61 €		
2008 (RW)	277.369,34 €		
2008 (SW)	285.712,88 €		

(*) Erstattung der überhöhten Gebühr 1994 nach Abschluss eines Klageverfahrens entsprechend dem Beschluss des Rates)

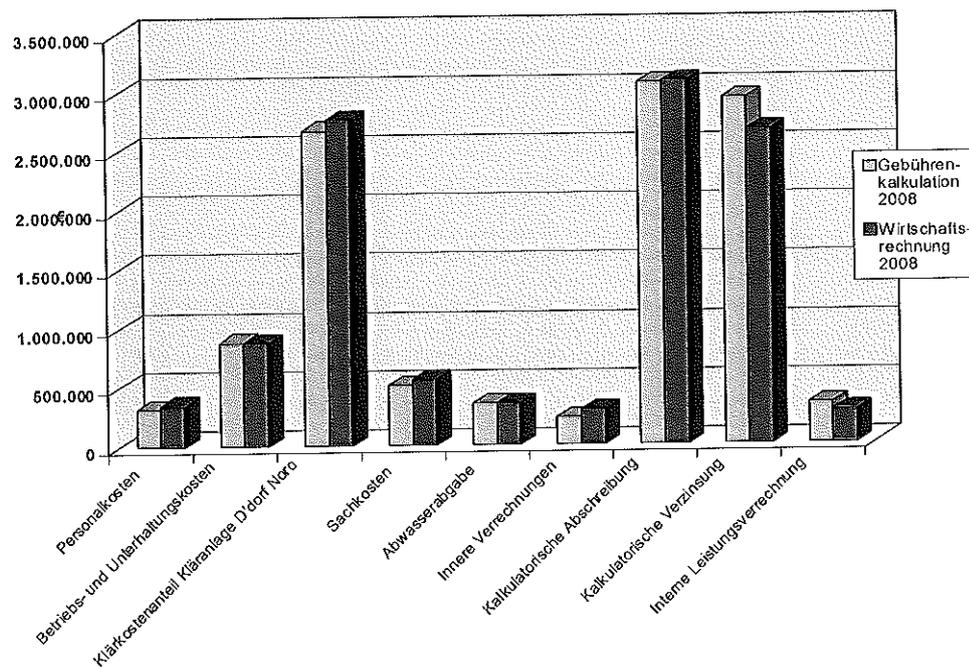
Überdeckungen und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht an die Gebührenpflichtigen weitergegeben werden. Sie wirkten sich ausschließlich auf das städtische Haushaltsergebnis aus. Ab dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.4.2. und 2.4.2.

5. ERLÄUTERUNGEN

5.1. Kosten

Die Kosten sind in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen zusammengefasst dargestellt und in dessen Anlagen zum Teil aufgeschlüsselt.

In dem folgenden Diagramm sind die Abweichungen der tatsächlichen Kosten von den kalkulierten Kosten dargestellt, wobei einige Kosten die sachlich zusammenhängen als Einheit aufgeführt werden:



5.1.1. Personalkosten

Kalkulation	312.821,64 €	Ergebnis	345.418,08 €	Abweichung 10,42%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die gebührenrelevanten Personalkosten weichen um 10,42% von der kalkulierten Summe ab. Die Ursache für die Abweichung liegt darin, dass für die Kalkulation die Personalkosten des Jahres 2005 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2006 bis 2008 erhöht wurden.

Zusätzlich zu diesen Kosten entstehen Personalkosten für die Planung, den Bau und die Abrechnung von Investitionsmaßnahmen (Ingenieurkosten). Diese werden zunächst in die „Neutrale Rechnung“ eingestellt und nach Abschluss der Baumaßnahme "aktiviert", d. h. sie werden der Investitionsmaßnahme zugerechnet und über das Anlagevermögen verzinst und abgeschrieben.

(siehe Anlage 2 - Personalkosten)

5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation	877.750,00 €	Ergebnis	867.602,83 €	Abweichung -1,16%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

In der Summe sind die Betriebs- und Unterhaltungskosten um -1,16% gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

5.1.2.1 *Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen*

Kalkulation	451.000,00 €	Ergebnis	423.354,00 €	Abweichung -6,13%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Insgesamt wurden für die Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen 423.354,00 € und damit 27.646,00 € weniger als kalkuliert ausgegeben.

5.1.2.2 *Reparatur von Kanalhausanschlüssen*

Kalkulation	55.000,00 €	Ergebnis	101.281,22 €	Abweichung 84,15%
--------------------	--------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Diese Kostenposition umfasst zum einen die Reparatur aufgrund von normalem Verschleiss und zum anderen notwendige Reparaturen aufgrund von Wurzeleinwuchs. Gesamtkosten liegen mit einem Betrag von 46.281,22 € über der Kalkulation.

5.1.2.3 *Unterhaltung masch. Ausstattung Sonderbauwerke*

Kalkulation	200.000,00 €	Ergebnis	137.713,41 €	Abweichung -31,14%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Insgesamt wurden -62.286,59 € weniger als kalkuliert für die Unterhaltung der maschinellen Ausstattung der Sonderbauwerke ausgegeben.

5.1.2.4 Betriebskosten eigene Gebäude

Kalkulation	150.000,00 €	Ergebnis	196.423,40 €	Abweichung 30,95%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Hierbei handelt es sich um die Betriebskosten der Sonderbauwerke, wie Wasser, Strom und Fernmeldegebühren. Es wurden 46.423,40 € mehr als kalkuliert ausgegeben. Der Mehraufwand ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Energiekosten.

5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation	2.670.113,16 €	Ergebnis	2.757.466,82 €	Abweichung 3,27%
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Beitrag für

- Betriebskostenanteil an der Kläranlage Düsseldorf-Nord
- Anteil für das Schneckenpumpwerk
- Kosten für die Entwässerung des Gebietes Hoxdelle

erhöht sich nach der Abrechnung für 2008 um 87.353,66 €. Die Mehrausgabe betrifft hauptsächlich den Betriebskostenanteil. Erläuterungen unter Ziff. 5.1.3.1.

(siehe Anlage 3 - Klärkostenanteil)

5.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation	2.623.739,50 €	Ergebnis	2.717.573,11 €	Abweichung 3,58%
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Die an die Kläranlage im Jahr 2008 abgeführten Wassermengen sind um 564.911 m³ (12,3%) niedriger ausgefallen. Die Kosten pro cbm Schmutzwasser sind um ca. 8% höher ausgefallen als kalkuliert. Daraus resultieren geringere Kosten in Höhe von insgesamt 93.833,61 €.

Die Kalkulation beruht auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf für das Klärwerk Düsseldorf-Nord. Die Stadt ist an die Prognose der Stadt Düsseldorf gebunden. Der Preis pro m³ Abwasser betrug lt. Kalkulation 0,5730 €, nach Endabrechnung 0,5283136640 €.

Bei der Kalkulation der zu klärenden Abwassermengen muss auf Mittelwerte mehrerer Jahre zurückgegriffen werden. Abweichungen vom Mittelwert sind normal.

Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagsmengen und demzufolge nicht exakt kalkulierbar. So liegen die gemessenen Abwassermengen der Stadt Meerbusch um 564.911 m³ unter der angenommenen Durchschnittsmenge von 4.578.952 m³.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

5.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation	22.129,00 €	Ergebnis	17.384,89 €	Abweichung -21,44%
-------------	-------------	----------	-------------	--------------------

Die anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk sind um -4.744,11 € niedriger ausgefallen als kalkuliert. Die Kalkulation beruht ebenfalls auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

5.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

Kalkulation	24.244,66 €	Ergebnis	22.508,82 €	Abweichung -7,16%
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Zum 30.09.2004 wurde die Struktur der Veranlagung zu Abwassergebühren, basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Hoxdelle", geändert. Gemäß dem Generalentwässerungsplan wurde ein Großteil des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ an das Entwässerungssystem der Stadt Meerbusch angeschlossen. Lediglich ein kleines Restgebiet leitet weiterhin das Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Die hierfür von der Stadt Meerbusch an den Entwässerungsbetrieb der Stadt Düsseldorf zu zahlenden Kosten weichen um 1.735,84 € (7,16%) von der Kalkulation ab.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation	862.029,51 €	Ergebnis	907.263,77 €	Abweichung 5,25%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

In der Summe sind die Sachkosten um 45.234,26 € gegenüber der Kalkulation gestiegen. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

5.1.4.1 Inkassokosten

Kalkulation	160.900,00 €	Ergebnis	153.805,61 €	Abweichung -4,41%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Die Inkassokosten liegen im Ergebnis mit -7.094,39 € bzw. mit -4,41% unter der Kalkulation.

Die Unterschreitung resultiert aus niedrigeren Inkassokosten pro Wasserzähler gegenüber der Kalkulation der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH.

(siehe Anlage 4 - Inkassokosten)

5.1.4.2 Entwässerungsplanung

Kalkulation	20.000,00 €	Ergebnis	9.517,62 €	Abweichung -52,41%
-------------	-------------	----------	------------	--------------------

Das Ergebnis der Entwässerungsplanung unterschreitet die kalkulierte Summe um -10.482,38 €.

Der Betrag wurde in den Haushalt eingestellt für Sanierungsmaßnahmen, für die keine Planungskosten vorhanden sind, die aber kurzfristig notwendig werden und keinem Projekt im Vermögenshaushalt zugerechnet werden können.

5.1.4.3 Abwasserabgabe

Kalkulation	352.866,18 €	Ergebnis	348.841,54 €	Abweichung -1,14%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt für folgende Abwasserarten eine Abwasserabgabe:

1. Abwasserabgabe für Schmutzwasser
2. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation
3. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

1. Abwasserabgabe für das Schmutzwasser

Kalkulation	128.866,18 €	Ergebnis	128.866,18 €	Abweichung 0,00%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	-------------------------

Die Abwasserabgabe für das Schmutzwasser, welche vom Land erhoben wird, ist über die Stadt Düsseldorf an das Land zu zahlen. Sie wird grundsätzlich 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres erhoben, so dass die Abrechnung für 2008 der Stadt Meerbusch noch nicht vorliegt. Zur Ermittlung eines Ergebnisses wird der voraussichtlich anfallende Betrag in Höhe von 128.866,18 € in die Wirtschaftsrechnung aufgenommen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

2. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Kalkulation	29.000,00 €	Ergebnis	27.156,02 €	Abweichung -6,36%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation erhebt das Land in der Regel 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Hier wurde ein Antrag auf Befreiung von der Zahlung gestellt, aber bis heute noch nicht beschieden. Zur Ermittlung eines Ergebnisses wird die voraussichtlich zu zahlende Abwasserabgabe in die Wirtschaftsrechnung aufgenommen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

3. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

Kalkulation	195.000,00 €	Ergebnis	192.819,34 €	Abweichung -1,12%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation erhebt das Land in der Regel 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Hier wurde ebenfalls ein Antrag auf Befreiung von der Zahlung beim Landesumweltamt gestellt, aber bis heute noch nicht beschieden. Zur Ermittlung eines Ergebnisses wird die voraussichtlich zu zahlende Abwasserabgabe in die Wirtschaftsrechnung aufgenommen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

5.1.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation	229.050,00 €	Ergebnis	292.699,54 €	Abweichung 27,79%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die „Inneren Verrechnungen“ erhöhen sich um 63.649,54 €. Aufgrund der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung erbracht werden, mit dem Entwässerungsbetrieb verrechnet. Die voraussichtlichen Verrechnungsbeträge wurden von den einzelnen Fach- und Servicebereichen kalkuliert.

(siehe Anlage 6 – Innere Verrechnungen)

5.1.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	6.000.520,00 €	Ergebnis	5.745.491,34	Abweichung -4,25%
--------------------	-----------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um -255.028,66 € (-4,25%) gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.1 Abschreibung

Kalkulation	3.068.580,00 €	Ergebnis	3.077.520,12 €	Abweichung 0,29%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	-------------------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung erhöhen sich um 8.940,12 €. Es handelt sich um eine Abweichung in Höhe von insgesamt 0,29% .

In der nachfolgenden Tabelle sind die **Wiederbeschaffungszeitwerte** dargestellt:

	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung
Kanalvermögen	135.270.165,59 €	135.352.139,63 €	81.974,04 €
Betriebsgebäude	22.067.183,09 €	22.761.458,85 €	694.275,76 €
Masch. Einrichtung	5.030.496,97 €	5.195.722,06 €	165.225,09 €
Bewegl. Vermögen	1.513.908,44 €	1.479.575,64 €	-34.332,80 €
insgesamt	163.881.754,09 €	164.788.896,18 €	907.142,09 €

Die Wiederbeschaffungszeitwerte sind in der Summe um 907.142,09 € höher als kalkuliert. Diese Abweichung ist maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des **Vorvorjahres** zu Grunde liegt und somit 2 Jahre geschätzt werden müssen. Zum einen sind die Zu- und Abgänge zu schätzen und zum anderen ergeben sich Veränderungen der Wiederbeschaffungszeitwerte durch die Baupreisindizes. Aufgrund der umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

Entsprechend der Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) werden die Abschreibungen nicht mehr nach der Halbjahresregel sondern monatsgenau ermittelt. D.h. für eine Anlage die erst im November des betreffenden Wirtschaftsjahres in Betrieb gegangen ist, wird nur noch ein Zwölftel des Jahresabschreibungsbetrages angesetzt und nicht mehr die Hälfte.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	2.931.940,00 €	Ergebnis	2.667.971,22 €	Abweichung -9,00%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Das Anlagekapital wird auf der Basis der Restbuchwerte der Herstellungskosten unter Abzug der Beiträge und Zuwendungen Dritter mit 7,0% verzinst.

Die Abrechnung ergibt -263.968,78 € niedrigere Zinsen. Diese Abweichung wird durch mehrere Faktoren verursacht. Diese Faktoren sind nachstehend unter Ziff. 5.1.6.3 „Anlagekapital“, Ziff. 5.1.6.4 „Abzugskapital“ und Ziff. 5.1.6.5 „Zinsberechnung“ im Einzelnen begründet.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.3 Anlagekapital

In der nachstehenden Tabelle sind die Restbuchwerte im Vergleich dargestellt.

	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung
Kanalvermögen	55.692.189,75 €	53.564.566,50 €	-2.127.623,25 €
Betriebsgebäude	8.986.135,17 €	9.086.431,86 €	100.296,69 €
Masch. Einrichtungen	2.596.828,83 €	2.860.360,81 €	263.531,98 €
Bewegl. Vermögen	441.982,53 €	396.145,45 €	-45.837,08 €
Grundstücke	622.494,18 €	637.390,80 €	14.896,62 €
insgesamt	68.339.630,46 €	66.544.895,42 €	-1.794.735,04 €

Es ist im Ergebnis festzustellen, dass der Restbuchwert des Anlagekapitals unter dem Strich niedriger ausfällt als ursprünglich kalkuliert.

Diese Abweichung ist, wie auch schon bei der Abschreibung, maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des Vorvorjahres zugrunde liegt und somit die Zu- und Abgänge von 2 Jahren geschätzt werden müssen. Aufgrund dieser umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.4 **Abzugskapital**

Das sog. Abzugskapital, bestehend aus Finanzierungsbeiträgen Dritter (- Beiträge und Zuwendungen -), wurde bei der Kalkulation mit 25.876.361,04 € angesetzt. Das Ergebnis beträgt 25.563.639,11 €.

Entsprechend der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Münster - Urteil vom 20.03.1997 – 9 A 1921/95 – wird das Abzugskapital, da es am Werteverzehr teilnimmt, ebenfalls abgeschrieben und von den Restbuchwerten des Anlagevermögens in Abzug gebracht.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.5 **Zinsberechnung**

Die Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) haben auch auf die Zinsberechnung Auswirkungen. Früher wurden für Anlagen, welche in der 1. Hälfte des Jahres in Betrieb gegangen sind, die Zinsen für das ganze Jahr erhoben. Für Anlagen die in der 2. Hälfte des Jahres in Betrieb gingen wurden 6 volle Monate verzinst. Durch die Vorgabe der monatsgenauen Abschreibung erfolgt auch die Verzinsung nur noch für jeden vollen Monat der Inbetriebnahme.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.7. **Interne Leistungsverrechnung**

Kalkulation	340.426,00 €	Ergebnis	282.495,95 €	Abweichung -17,02%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

In der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) werden die Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten unmittelbar mit dem Entwässerungsbetrieb verrechnet. Hierzu wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

5.1.7.1 **Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –**

Kalkulation	254.000,00 €	Ergebnis	242.165,86 €	Abweichung -4,66%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Personalkosten des Bauhofes wurden unter Zugrundelegung des Betriebsergebnisses von 2006 kalkuliert. Die Abweichung beträgt -4,66% .

5.1.7.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –

Kalkulation	86.426,00 €	Ergebnis	40.330,09 €	Abweichung -53,34%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) kann der Entwässerungsbetrieb verursachungsgerecht mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet werden. Hier weichen die tatsächlichen Kosten um -53,34% von der Kalkulation ab.

5.1.8. Grubenentsorgung

Kalkulation	21.130,00 €	Ergebnis	19.705,17 €	Abweichung -6,74%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Seit dem Jahr 2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Entsorgungskosten liegen mit -1.424,83 € (6,74%) unter der Kalkulation.

Die Entsorgungskosten entstehen für folgende Leistungen:

- Abfuhr der Grubeninhalte durch das beauftragte Abfuhrunternehmen
- Entsorgung der Grubeninhalte bei der Kläranlage in Düsseldorf

(siehe Anlage 8 - Grubenentsorgung)

5.2. Erlöse

5.2.1. Kanalbenutzungsgebühren

Kalkulation	6.123.017,50 €	Ergebnis	6.073.919,96 €	Abweichung -0,80%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Bei den Kanalbenutzungsgebühren sind -49.097,54 € an Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf dem Frischwasserbezug.

Der Gebührenkalkulation wurden die von den Wasserwerken kalkulierten Verkaufsmengen für Frischwasser (2.792.173 m³) zugrunde gelegt.

Die tatsächliche Abwassermenge beläuft sich jedoch auf 2.775.819 m³, -16.354 m³ weniger als angenommen, so dass die daraus resultierenden Erlöse die Kalkulation um -0,80% unterschreiten.

(siehe Anlage 9 - Kanalbenutzungsgebühren)

5.2.2. Gebührenanteil Straßenentwässerung

Kalkulation	1.564.407,18 €	Ergebnis	1.625.381,89€	Abweichung 3,90%
--------------------	-----------------------	-----------------	----------------------	-------------------------

Bei dem „Gebührenanteil Straßenentwässerung“ handelt es sich um die Niederschlagswassergebühr, die die Stadt selbst für öffentliche Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze u.ä.) tragen muss. Die Abweichung ergibt sich aus der Differenz zwischen den in der Kalkulation angenommenen und den tatsächlich als gebührenwirksam veranlagten Flächen. (s. Ziff. 3.1).

Meerbusch, 06. November 2009



Riskes

Anlagen

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2008
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

Abwasserbeseitigung
Betriebskostenabrechnung 2008

Kosten- und Erlösarten	Haushaltssoll	Gebühren- kalkulation 2008	Wirtschafts- rechnung 2008	Abweichungen Wirtschaftsberechnung von der Kalkulation		Gebühren- aufwand insgesamt
				in €	in %	
I. K o s t e n						
A Personalkosten	714.973,00	312.821,64	345.418,08	32.596,44	10,42%	0,00
B Betriebs- und Unterhaltungskosten	1.051.750,00	877.750,00	867.602,83	-10.147,17	-1,16%	6.332,13
C Klärkostenanteil Kläranlage D'dorf Nord	2.873.000,00	2.670.113,16	2.757.466,82	87.353,66	3,27%	2.757.466,82
D1 Sachkosten	643.300,00	509.163,33	558.422,23	49.258,90	9,67%	362.421,70
D2 Abwasserabgabe	370.000,00	352.866,18	348.841,54	-4.024,64	-1,14%	348.841,54
D Sachkosten incl. Abwasserabgabe	1.013.300,00	862.029,51	907.263,77	45.234,26	5,25%	711.263,24
E Innere Verrechnungen	137.549,00	229.050,00	292.699,54	63.649,54	27,79%	0,00
Sach- und Betriebskosten (B - E)	5.075.599,00	4.638.942,67	4.825.032,96	186.090,29	4,01%	3.475.062,19
F1 Kalkulatorische Abschreibung	2.891.000,00	3.068.580,00	3.077.520,12	8.940,12	0,29%	3.077.520,12
F2 Kalkulatorische Verzinsung	2.891.000,00	2.931.940,00	2.667.971,22	-263.968,78	-9,00%	2.667.971,22
F Kalkulatorische Kosten	2.891.000,00	6.000.520,00	5.745.491,34	-255.028,66	-4,25%	5.745.491,34
G Interne Leistungsverrechnung	340.426,00	340.426,00	282.495,95	-57.930,05	-17,02%	0,00
Direkte Kosten (A - G)	8.681.572,00	11.292.710,31	11.198.438,33	-94.271,98	-0,83%	9.220.593,53
H abzgl. Nebenerlöse	210.350,00	12.600,00	10.618,24	-1.981,76	-15,73%	9.931,80
Gesamtsumme Kosten vor Umlage	8.471.222,00	11.280.110,31	11.187.820,09	-92.290,22	-0,82%	9.210.621,73
Umlage Kostenstelle 7000 Allgem. Verwaltung						751.352,81
Umlage Kostenstelle 6600 Sonderbauwerke						382.884,63
Umlage Kostenstelle 5000 Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen						40.330,09
Umlage Kostenstelle 4900 Allgemeiner Kanabetrieb						793.146,25
Umlage Kostenstelle 4000 Planung und Bau						9.517,82
Umlage Kostenstelle 1400 Mischwasserentsorgung						-33,04
Summe Umlage Vorkostenstellen						1.977.198,36
Kosten insgesamt						11.187.820,09
II. H a u p t e r l ö s e						
A Schmutzwassergebühren			6.073.919,96			
B Niederschlagswassergebühren			5.059.706,10			
Summe Haupterlöse			11.133.626,06			
Überdeckung / Unterdeckung (-)			54.194,93			
III. R ü c k l a g e n a b w i c k l u n g						
A Entnahme Sonderrücklage			553.028,39			
IV. V o r t r a g B e t r i e b s e r g e b n i s s e						
A Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)			64.247,86			
B Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)			64.247,86			
Summe Vortrag Betriebsergebnis			128.495,72			
Betriebsergebnis (Erlöse - J. Kosten)			563.082,22			

Personalkosten

Anlage 2
zur BKA Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Name	Gruppe	Personalkosten	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfremde Kosten insg.		Stadtentwässerung insgesamt
					in %	lfd. Kosten in €	in %	lfd. Kosten in €	in %	in €	
				Besoldung/ Vergütung lfd. Vers.							
			0 (B,TB) *1								
1	050 00 0010		B	64.696,10	9%	5.822,65	20%	12.939,22			18.761,87
2	050 50 0010		TB	66.406,41	6%	3.984,38	23%	15.273,47			19.257,85
3	050 50 0020		TB	27.579,66	10%	2.757,97	26%	7.170,71			9.928,68
4	050 50 0025		TB	31.419,03	21%	6.598,00	25%	7.854,76	5%	1.570,95	16.023,71
5	050 50 0040		TB	30.821,65	1%	308,22	25%	7.705,41			8.013,63
6	050 51 0010		B	62.739,17	44%	27.605,23	50%	31.369,59	6%	3.764,34	62.739,16
7	050 51 0030		B	45.690,33			30%	13.707,10			13.707,10
8	050 51 0050		TB	60.224,33			70%	42.157,03			42.157,03
9	050 51 0060		TB	69.653,93			70%	48.757,75			48.757,75
10	050 51 0090		TB	56.451,01	5%	2.822,55	95%	53.628,46			56.451,01
11	050 51 0100		TB	30.845,69	50%	15.422,85	50%	15.422,85			30.845,70
12	050 53 0010		TB	57.557,74	10%	5.755,77	80%	46.046,19	10%	5.755,77	57.557,73
13	050 53 0020		TB	44.355,03	15%	6.653,25	70%	31.048,52	15%	6.653,25	44.355,02
14	050 53 0030		TB	41.895,54	50%	20.947,77			50%	20.947,77	41.895,54
15	050 53 0040		TB	61.087,95	100%	61.087,95					61.087,95
16	050 53 0060		TB	67.084,76	100%	67.084,76					67.084,76
17	050 54 0010		TB	85.049,90	10%	8.504,99	2%	1.701,00			10.205,99
18	050 55 0010		B	28.477,58	17%	4.841,19			20%	5.695,52	10.536,71
19	050 55 0020		B	44.032,37	75%	33.024,28					33.024,28
20	050 55 0040		B	28.703,06					10%	2.870,31	2.870,31
21	050 55 0050		B	31.796,85					10%	3.179,69	3.179,69
22	050 55 0060		TB	43.535,33	100%	43.535,33					43.535,33
23	050 55 0070		B	21.284,04					10%	2.128,40	2.128,40
24	050 55 0080		TB	60.409,98					15%	9.061,50	9.061,50
	Summe			1.161.797,44	623%	316.757,14	636%	334.782,06	161%	61.627,60	713.166,70

gebührenrelevante Personalanteile	623%
nicht geb. relev. Anteile	787%
	1410%

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilfertückstellungen								Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig	
lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Name	Gruppe	Gesamt-Anteil in %	Pensions-rückstellungen	Beihilfe-rückstellungen	Rückstellungen insgesamt	in %	lfd. Kosten in €
			B Beamte	%					
1	050 00 0010		B	29%	7.142,89	2.087,42	9.230,41	9%	2.864,61
2	050 51 0010		B	100%	18.247,00	6.383,00	24.630,00	44%	10.837,20
3	050 51 0030		B	30%	3.506,10	1.342,80	4.848,90	0%	0,00
4	050 55 0010		B	37%	703,74	1.290,19	1.993,93	17%	916,13
5	050 55 0020		B	75%	11.412,00	2.631,00	14.043,00	75%	14.043,00
6	050 55 0040		B	10%	0,00	0,00	0,00	0%	0,00
7	050 55 0050		B	10%	0,00	0,00	0,00	0%	0,00
8	050 55 0070		B	10%	790,60	348,20	1.138,80	0%	0,00
	Summe				38.124,00	8.639,00	46.763,00		21.623,47

Summe A + B

338.380,61

Klärkostenanteil

A) Klärkosten Düsseldorf																																																						
	Ergebnis		Kalkulation		Vergleich																																																	
	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €	Kosten €	Differenz %																																																
1. Klärkostenanteil	5.143.863,00	0,5283136640	4.578.952	0,5730	2.623.739,50	93.833,61 3,58%																																																
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -		17.384,89			22.129,00	-4.744,11 -21,44%																																																
Summe		2.734.958,00			2.645.868,50	88.089,50 3,37%																																																
<p>Einleitungs- und Kostenmengen</p> <table border="1"> <tr><td>1996</td><td>4.682.425,00 cbm</td><td>0,4805 €</td></tr> <tr><td>1997</td><td>4.605.901,00 cbm</td><td>0,4407 €</td></tr> <tr><td>1998</td><td>5.631.334,00 cbm</td><td>0,3877 €</td></tr> <tr><td>1999</td><td>5.761.891,00 cbm</td><td>0,4092 €</td></tr> <tr><td>2000</td><td>5.098.256,80 cbm</td><td>0,5512 €</td></tr> <tr><td>2001</td><td>5.530.573,50 cbm</td><td>0,5320 €</td></tr> <tr><td>2002</td><td>5.798.123,80 cbm</td><td>0,4982 €</td></tr> <tr><td>2003</td><td>6.107.163,00 cbm</td><td>0,5687 €</td></tr> <tr><td>2004</td><td>5.278.917,00 cbm</td><td>0,5201 €</td></tr> </table>							1996	4.682.425,00 cbm	0,4805 €	1997	4.605.901,00 cbm	0,4407 €	1998	5.631.334,00 cbm	0,3877 €	1999	5.761.891,00 cbm	0,4092 €	2000	5.098.256,80 cbm	0,5512 €	2001	5.530.573,50 cbm	0,5320 €	2002	5.798.123,80 cbm	0,4982 €	2003	6.107.163,00 cbm	0,5687 €	2004	5.278.917,00 cbm	0,5201 €																					
1996	4.682.425,00 cbm	0,4805 €																																																				
1997	4.605.901,00 cbm	0,4407 €																																																				
1998	5.631.334,00 cbm	0,3877 €																																																				
1999	5.761.891,00 cbm	0,4092 €																																																				
2000	5.098.256,80 cbm	0,5512 €																																																				
2001	5.530.573,50 cbm	0,5320 €																																																				
2002	5.798.123,80 cbm	0,4982 €																																																				
2003	6.107.163,00 cbm	0,5687 €																																																				
2004	5.278.917,00 cbm	0,5201 €																																																				
<p>B) Gebühren Gebiet "Hoxdelle"</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Ergebnis</th> <th colspan="2">Kalkulation</th> <th colspan="2">Vergleich</th> </tr> <tr> <th>Verbrauch Maßeinheiten</th> <th>Gebührensatz pro cbm/qm €</th> <th>Verbrauch Maßeinheiten</th> <th>Gebührensatz pro cbm/qm €</th> <th>Gebühren €</th> <th>Differenz %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>B2 Jahreskosten neues Gebiet</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. Schmutzwasserentwässerung</td> <td>5.358 cbm</td> <td>1,52</td> <td>6.500 cbm</td> <td>1,52</td> <td>9.880,00</td> <td>1.735,84 17,57%</td> </tr> <tr> <td>2. Regenwasserentwässerung</td> <td>11.159 qm</td> <td>1,02</td> <td>11.159 qm</td> <td>1,02</td> <td>11.382,18</td> <td>0,00 0,00%</td> </tr> <tr> <td>3. Straßenentwässerung Böhlenweg/Düsseldorfer Straße</td> <td>2.924 qm</td> <td>1,02</td> <td>2.924 qm</td> <td>1,02</td> <td>2.982,48</td> <td>0,00 0,00%</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>24.244,66</td> <td>1.735,84 7,16%</td> </tr> </tbody> </table>								Ergebnis		Kalkulation		Vergleich		Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm €	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm €	Gebühren €	Differenz %	B2 Jahreskosten neues Gebiet							1. Schmutzwasserentwässerung	5.358 cbm	1,52	6.500 cbm	1,52	9.880,00	1.735,84 17,57%	2. Regenwasserentwässerung	11.159 qm	1,02	11.159 qm	1,02	11.382,18	0,00 0,00%	3. Straßenentwässerung Böhlenweg/Düsseldorfer Straße	2.924 qm	1,02	2.924 qm	1,02	2.982,48	0,00 0,00%	Summe					24.244,66	1.735,84 7,16%
	Ergebnis		Kalkulation		Vergleich																																																	
	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm €	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm €	Gebühren €	Differenz %																																																
B2 Jahreskosten neues Gebiet																																																						
1. Schmutzwasserentwässerung	5.358 cbm	1,52	6.500 cbm	1,52	9.880,00	1.735,84 17,57%																																																
2. Regenwasserentwässerung	11.159 qm	1,02	11.159 qm	1,02	11.382,18	0,00 0,00%																																																
3. Straßenentwässerung Böhlenweg/Düsseldorfer Straße	2.924 qm	1,02	2.924 qm	1,02	2.982,48	0,00 0,00%																																																
Summe					24.244,66	1.735,84 7,16%																																																

Summe A + B
2.757.466,82

Anlage 4
Zur Betriebskostenabrechnung

Inkassokosten

	Anzahl Zähler	pro Zähler		Inkassokosten		Inkassokosten		Kalkulation	Differenz	Differenz %
		Netto	Netto	Netto	MWSt.	Brutto	Brutto			
WNO GmbH										
1. Wasserhauptzähler	3.723	9,0584	33.724,51	6,407,66		40.132,17	42.016,00	-1.883,83	-4,48%	
2. Wasserzweischenzähler	74	18,1169	1.340,65	254,72		1.595,37	1.594,84	0,53	0,03%	
Zwischensumme	3.797					41.727,54	43.610,84	-1.883,30	-4,32%	
Wirtschaftsbetriebe										
Meerbusch										
1. Wasserhauptzähler	9.618	8,9138	85.732,96	16.289,26		102.022,22	107.561,40	-5.539,18	-5,15%	
2. Wasserzweischenzähler	474	17,8276	8.450,29	1.605,56		10.055,85	9.726,29	329,56	3,39%	
Zwischensumme	10.092					112.078,07	117.287,69	-5.209,62	-4,44%	
Summe (z. T. gerundet)	13.889					153.805,61	160.898,53	-7.092,92	-4,41%	

Zum Vergleich: Anzahl Zähler

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
WNO	3.450	3.491	3.505	3.523	3.530	3.562	3.618	3.729	3.766	3.799	3.792	3.797
WBM	8.798	9.012	9.235	9.411	9.483	9.609	9.669	9.742	9.821	9.859	10.007	10.092
insges.	12.248	12.503	12.740	12.934	13.013	13.171	13.287	13.471	13.587	13.658	13.799	13.889

Abwasserabgabe

Anlage 5

Zur Betriebskostenabrechnung

Abwasserabgabenart	Wirtschafts- rechnung	Kalkulation	Differenz €	Differenz %
1. Abgabe für Schmutzwasser nach Abwassermenge ¹⁾	128.866,18	128.866,18	0,00	0,00%
2. Abgabe für Niederschlagswasser nach Einwohnerzahlen	27.156,02	29.000,00	-1.843,98	-6,36%
2a) aus der Trennkanalisation ²⁾	192.819,34	195.000,00	-2.180,66	-1,12%
2b) aus der Mischkanalisation ²⁾	348.841,54	352.866,18	-4.024,64	-1,14%
Summe				

¹⁾ Die Abwasserabgabe f. Schmutzwasser 2008 wurde noch nicht in Rechnung gestellt. Nach bisherigen Berechnungen müsste die Stadt Meerbusch anteilig den o.a. Betrag zahlen.

²⁾ Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Misch- und Trennkanalisation ist mit einer Abgabebefreiung zu rechnen.

Innere Verrechnungen

Anlage 6

Zur Betriebskostenabrechnung

Innere Verrechnungen				Wirtschafts- ergebnis - anteilige Kosten-	Fahrzeug-, Geräte, techn. Einrichtungen 500	Sonder- bauwerke 600	Allgemeine Verwaltung 700
	Kalkulation 2008	Kosten UA 700 2008	Neutrale Rechnung				
1	Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste						
	SZD Archiv	1.470,00	0,00	0,00			0,00
	SZD TUV, Telek., Printmedien	42.140,00	204.024,12	113.877,29	90.146,83		90.146,83
	SZD Personalebenkosten	29.280,00	100.148,72	55.898,61	44.250,11		44.250,11
	SZD BGA	10.390,00	27.799,95	15.516,71	12.283,24		12.283,24
	Zwischensumme	83.280,00	331.972,79	185.292,61	146.680,18	0,00	146.680,18
2	Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen						
	SFI Finanzmanagement	22.450,00	17.067,78	9.526,48	7.541,30		7.541,30
	SFI Finanzbuchhaltung	7.070,00	19.486,37	10.876,43	8.609,94		8.609,94
	BW Controlling	7.380,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	SFI Steuernverwaltung	0,00	17.276,93	9.643,22	7.633,71		7.633,71
	SFI Vergaben	2.320,00	6.589,79	3.677,57	2.911,22		2.911,22
	Zwischensumme	39.220,00	60.419,87	33.723,70	26.696,17	0,00	26.696,17
3	Erstattung Geschäftskosten Service Recht						
	Serviceleistungen	11.190,00	13.484,95	7.526,71	5.958,24		5.958,24
	Anwalts-, Gerichts- und Gutachterkosten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	Zwischensumme	11.190,00	13.484,95	7.526,71	5.958,24	0,00	5.958,24
4	Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien						
	Abschreibungen, Bauinstandhaltung	10.620,00	31.042,56	17.326,59	13.715,97	13.715,97	
	Nebenkosten	4.350,00	24.276,19	13.549,90	10.726,29	10.726,29	
	Gebäudeservice	1.440,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Leih Zinsen	25.140,00	46.501,00	25.954,81	20.546,19	20.546,19	
	Zwischensumme	41.550,00	101.819,75	56.831,30	44.988,45	44.988,45	0,00
5	Erstattung Geschäftskosten Fachbereich 4	1.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erstattung an Bauhof für Kfz (PKW)	1.180,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erstattung Geschäftskosten SB 11						
	Grünflächenunterhaltung Bürgergrundstück	1.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	Grünflächenunterhaltung Pumpstation	980,00	4.683,20	2.613,98	2.069,24	2.069,24	
	Zwischensumme	1.980,00	4.683,20	2.613,98	2.069,24	2.069,24	0,00
8	Verwaltungskosten Erstattung						
	Bürgermeister/Vorstand	14.120,00	103.424,80	57.727,18	45.697,62		45.697,62
	Personalkosten Bürgermeister/Vorstand	16.570,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	SU SZD - Allgemeiner Dienstbetrieb, TUV	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	SU Personalentwicklung	1.680,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	Rechnungsprüfungsamt	14.310,00	40.585,99	22.663,31	17.932,68		17.932,68
	Gleichstellungsbeauftragte	600,00	1.002,25	593,41	442,84		442,84
	Personalarzt	1.890,00	5.063,35	2.822,23	2.234,12		2.234,12
	Zwischensumme	49.160,00	150.069,39	83.762,13	66.307,26	0,00	66.307,26
	Summe	229.050,00	662.449,95	369.750,41	292.693,54	0,00	47.057,69

Die Kosten des Unterabschnittes 700 werden
im Verhältnis der Personalanteile des Betriebes
zu den übrigen Anteilen aufgeteilt.
nicht gebührenrelevant
Insgesamt

623%
787%
1410%

Kalkulatorische Kosten

Anlage 7 Zur Betriebskostenabrechnung

Anlagen		Nutzungsdauer Jahre	Wiederbeschaf- tungszeitwert (WBZW)	31.12.	Abschreibung vom WBZW	Regenwasser- entsorgung	Schmutzwasser- entsorgung	Mischwasser- entsorgung	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen	Sonder- bauwerke
Abschreibung			31.12.			1.100	1.200	1.400	50000	6600
1.	Kanalvermögen									
1.1	Regenwasserkanäle	67	11.916.199,72	177.853,73	177.853,73	177.853,73				
1.1.1	Schmutzwasserkanäle	67	9.587.182,17	142.224,37	142.224,37		142.224,37			
1.1.2	Mischwasserkanäle	67	107.980.765,96	1.610.708,88	1.610.708,88			1.610.708,88		
1.2	Inliner Regenwasser	20	9.803,76	326,79	326,79					
1.2.1	Inliner Schmutzwasser	20	241.821,09	11.850,86	11.850,86		11.850,86			
1.2.2	Inliner Mischwasser	20	453.579,96	13.326,08	13.326,08			13.326,08		
1.3	Retentionsfilterbecken	40	5.162.786,97	129.069,67	129.069,67					
2	Betriebsgebäude Regenwasser	67	13.096.051,85	195.463,46	195.463,46					
2.1	Betriebsgebäude Schmutzwasser	67	576.836,19	8.609,50	8.609,50		8.609,50			
2.2	Betriebsgebäude Mischwasser	67	9.088.570,81	135.650,31	135.650,31			135.650,31		
3	Maschinentchnik BG Regenwasser	10	553.022,29	54.181,82	54.181,82					
3.1	Maschinentchnik BG Schmutzwasser	10	258.098,36	15.581,83	15.581,83		15.581,83			
3.2	Maschinentchnik BG Mischwasser	10	4.384.601,41	433.947,46	433.947,46			433.947,46		
4.	bewegl. Vermögen	5 bis 20	1.479.575,64	148.725,36	148.725,36				148.725,36	0,00
5.	Grundstücke	unbeschränkt	637.390,80	0,00	0,00					0,00
				155.426.286,98	3.077.520,12	556.895,47	178.266,56	2.193.632,73	148.725,36	0,00

Der Nominalzins beträgt: 7,0%

Anlagen		Anschaffungs- wert	Restbuchwert	31.12.	Beträge und Zuschüsse (Abzugskapital)	Restbuchwert /. Abzugskapital	Restbuchwert - ganzjährig zu verzinsen -	Restbuchwert - unterjährig zu verzinsen -	Zinsen vom Restbuchwert	Regenwasser- entsorgung
Verzinsung		31.12.	31.12.						1100	
1.	Kanalvermögen									
1.1	Regenwasserkanäle	6.286.372,04	4.151.796,96	1.622.319,63	2.529.477,33	2.529.477,33	0,00	0,00	177.063,41	177.063,41
1.1.1	Schmutzwasserkanäle	4.498.969,31	2.642.596,50	1.032.597,75	1.809.998,75	1.809.998,75	1.437.285,75	172.719,00	108.710,24	108.710,24
1.1.2	Mischwasserkanäle	61.454.627,53	40.441.495,59	15.802.562,84	24.638.932,75	24.638.932,75	24.562.412,50	76.520,25	1.720.325,10	1.720.325,10
1.2	Inliner Regenwasser	8.672,56	6.793,51	0,00	6.793,51	6.793,51	0,00	0,00	475,55	475,55
1.2.1	Inliner Schmutzwasser	213.394,32	161.567,00	0,00	161.567,00	161.567,00	155.161,68	6.405,32	10.973,41	10.973,41
1.2.2	Inliner Mischwasser	430.371,92	390.242,35	0,00	390.242,35	390.242,35	141.382,20	248.880,15	14.413,93	14.413,93
1.3	Retentionsfilterbecken	4.555.237,38	4.207.673,01	2.252.364,53	1.955.308,48	1.955.308,48	1.955.308,48	0,00	136.871,59	136.871,59
2	Betriebsgebäude Regenwasser	6.933.862,41	3.984.035,58	2.209.949,48	1.774.086,10	1.774.086,10	1.774.086,10	0,00	124.186,03	124.186,03
2.1	Betriebsgebäude Schmutzwasser	210.281,21	105.703,62	58.633,93	47.069,69	47.069,69	0,00	0,00	3.294,88	3.294,88
2.2	Betriebsgebäude Mischwasser	6.033.678,66	4.660.546,55	2.569.210,95	2.075.335,60	2.075.335,60	2.075.335,60	0,00	145.273,49	145.273,49
3	Maschinentchnik BG Regenwasser	490.028,37	217.343,52	0,00	217.343,52	217.343,52	195.937,58	21.405,94	14.923,42	14.923,42
3.1	Maschinentchnik BG Schmutzwasser	224.251,88	103.382,29	0,00	103.382,29	103.382,29	60.139,74	43.242,55	4.721,36	4.721,36
3.2	Maschinentchnik BG Mischwasser	3.845.393,38	2.277.717,71	0,00	2.277.717,71	2.277.717,71	2.289.617,00	17.900,71	159.104,39	159.104,39
4.	bewegl. Vermögen	1.330.364,26	411.092,19	0,00	411.092,19	411.092,19	0,00	0,00	3.017,66	3.017,66
5.	Grundstücke	637.390,80	637.390,80	0,00	637.390,80	637.390,80	0,00	0,00	44.617,36	44.617,36
				64.399.377,18	25.563.639,11	38.835.738,07	38.248.670,15	587.067,92	2.667.371,22	453.520,00

Grubenentsorgung

Anlage 8 Zur Betriebskostenabrechnung

Kalkulation	Diff.	in %
1.100	-71,60	6,51%
11.700,00	-808,22	6,91%
9.430,00	-616,61	6,54%
21.130,00	-1.424,83	6,74%

Entsorgungsmenge	m³
1.028,40	m³
8,90	€/m³ netto
8,57	€/m³ brutto

Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen"

Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd"
(Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)

B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:

1.028,40 m³ x 8,90 €/m³ = 9.152,76 €

zuzüglich 19 % MwSt = 1.739,02 €

Endsumme (brutto) 10.891,78 €

B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:

1.028,40 m³ x 8,57 €/m³ = 8.813,39 €

Endsumme 8.813,39 €

Insgesamt: 19.705,17 €

Schmutzwassergebühren

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Gebühr bezahlt wird, wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

1. Schmutzwassergebühren

Abwasser insgesamt cbm	Schmutzwasseranschluss cbm	Gebühr €	Halbe Gebühr cbm	Halbe Gebühr €	Gebühr insgesamt €	Abwasser cbm
mit Frischwasserbezug						
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.173.043	4.750.740,55	1.612	1.765,17	4.752.505,72	2.173.849
WNO GmbH	590.530	1.296.360,64		0,00	1.296.360,64	590.530
Zwischensumme	2.763.573	6.047.101,19	1.612	1.765,17	6.048.866,36	2.764.379
ohne Frischwasserbezug						
Bereich Geismühle	11.440	25.053,60		0,00	25.053,60	11.440
Gruben u. Kleinkläranlagen	0	0,00		0,00	0,00	0
Grundwasserabseinkungen	0	0,00		0,00	0,00	0
Zwischensumme	11.440	25.053,60	0	0,00	25.053,60	11.440
Summe	2.775.013	6.072.155	1.612	1.765,17	6.073.919,96	2.775.819

Bereich Geismühle
Raststätte
Gebiet
Summe
Grundwasserabseinkungen/
Schmutzwassereinfaltungen
Köster AG

Summe

Gruben und Kleinkläranlagen
ohne Frischwasserbezug
Gruben u. Kleinkläranlagen
Kleinkläranlagen 1/2 Gebühr

Summe

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

Abwassermenge 2008 - Kalkulation -						
Abwasser insgesamt cbm	Schmutzwasseranschluss cbm	Halbe Gebühr cbm	Gebühr insgesamt €	Abwasser cbm	Gebühr insgesamt €	Differenz
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.170.000	1.505	4.753.949	2.170.753		
WNO GmbH	600.000	0	1.314.000	600.000		
ohne Frischwasserbezug	21.420	0	48.910	21.420		
Summe	2.791.420	1.505	6.114.859	2.792.173		

Differenz =
-16.354 m³
-0,59%

2. Gebühren für Wasserzähler

Inkassounternehmen	Gebühr €
Wirtschaftsbetriebe WBM	8.450,28
WNO GmbH	1.340,65
Summe	9.790,93

1. Niederschlagswassergebühren

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m²	Gebühr
1. Grundstücke		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.221.908	3.254.127,08
Zwischensumme	3.221.908	3.254.127,08
2. Verkehrsflächen		
städtische Erschließungsanlagen	1.609.289	1.625.381,89
Kreisstraßen	44.750	45.197,50
Land- und Bundesstraßen	133.183	134.514,83
Geismühle	480	484,80
Zwischensumme	1.787.702	1.805.579,02
Summe	5.009.610	5.059.706,10

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m²	Gebühr
1. Grundstücke		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	2.817.669	2.845.845,69
Zwischensumme	2.817.669	2.845.845,69
2. Verkehrsflächen		
städtische Erschließungsanlagen	1.548.918	1.564.407,18
Kreisstraßen	45.115	45.566,15
Land- und Bundesstraßen	81.415	82.229,15
Geismühle	0	0,00
Zwischensumme	1.675.448	1.692.202,48
Summe	4.493.117	4.538.048,17